



*2023*

# Geschäftsbericht

**BVK**

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kennzahlen</b>	<b>3</b>
<b>Editorial</b>	<b>4</b>
<b>Bilanz</b>	<b>5</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>7</b>
<b>Anhang</b>	<b>9</b>
1 Grundlagen und Organisation	9
2 Aktive Mitglieder (Aktivversicherte) und Rentner/-innen	14
3 Art der Umsetzung des Vorsorgezweckes	17
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	22
5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	25
6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses	29
7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	43
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	47
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	48
<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>49</b>
Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge	49
Bericht der Revisionsstelle Ernst & Young	50
<b>Ergänzende Informationen</b>	<b>53</b>
Immobilien	53
Liegenschaftenverzeichnis per 31. Dezember 2023	53
Infrastruktur	57
Neue Rentenmodelle	57

## KENNZAHLEN

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Anzahl Aktivversicherte	97'497	93'456
Anzahl Rentner/-innen	41'499	40'375
Bilanzsumme (Mrd. CHF)	39,82	36,96
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (Mrd. CHF)	38,07	37,07
Verfügbares Vorsorgevermögen (Mrd. CHF)	39,16	36,17
Wertschwankungsreserven (Mrd. CHF)	1,09	0
Technischer Deckungsgrad	102,9%	97,6%
Ökonomischer Deckungsgrad	94,9%	96,2%
Angeschlossene Arbeitgeber	433	427
Performance	7,2%	-11,2%
Versicherungsverwaltungskosten pro Versicherten (CHF)	105	108
Kostenkennzahl TER-OAK	0,13%	0,15%
Transparenzquote nach OAK	100%	100%
Verzinsung Sparguthaben	1,85%	2,1%
Technischer Zins	1,75%	1,75%

## EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Die BVK kann mit Stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken. Dafür gibt es zwei Hauptgründe: die positive Performance und die Neuerungen, die Mitte 2023 angekündigt und auf den 1. Januar 2024 eingeführt wurden.

Bei der aktuellen Wirtschaftslage ist einzig die Unsicherheit sicher. Lange war es unklar, wohin die Reise geht. Nun wissen wir es: Die Performance liegt bei erfreulichen 7,2%. Der technische Deckungsgrad steigt dadurch über die 100%-Marke und liegt bei 102,9%. Ein Erfolg, den wir gerne ab Mitte 2024 mit einer höheren Verzinsung der Sparguthaben an die Versicherten weitergeben. Zudem konnten die Kosten sowohl bei den Versicherten als auch bei der Vermögensverwaltung nochmals deutlich gesenkt werden.

Bei den Neuerungen weckten vor allem die neuen Rentenmodelle Interesse. Diese bieten Möglichkeiten, die Rente so zu beziehen, dass sie den Lebensumständen am besten entspricht. Das ist innovativ und war in dieser Breite auf dem Markt noch nicht erhältlich. Bereits heute können wir sagen, dass das Interesse gross ist und die Wahlmöglichkeiten geschätzt werden.



Lilo Lätzsch  
Präsidentin des Stiftungsrates



Bruno Zanella  
Vizepräsident des Stiftungsrates



Thomas R. Schönbacher  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

## BILANZ

<b>Aktiven in CHF</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Geld und Geldmarktanlagen		967'422'614	784'858'145
Obligationen CHF		6'806'222'261	6'248'499'249
Fremdwährungsobligationen		6'002'451'467	5'548'335'329
Obligationen Emerging Markets		1'074'330'209	1'050'599'777
Hypotheken		2'016'048'476	1'853'550'411
Aktien Schweiz		1'539'856'607	1'450'766'218
Aktien Ausland		10'205'673'335	9'638'934'806
Aktien Emerging Markets		2'039'334'189	1'920'016'225
Immobilien Schweiz		6'848'759'515	6'545'042'838
Immobilien Ausland und Infrastruktur		1'421'619'020	1'422'680'111
Währungsabsicherung		549'691'915	351'759'996
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>6.4</b>	<b>39'471'409'608</b>	<b>36'815'043'105</b>
Kontokorrente Arbeitgeber	6.10	328'455'748	130'994'799
Mobilien und Sachanlagen		0	0
Übriges Vermögen	7.1	21'834'381	11'391'887
<b>Total sonstige Aktiven</b>		<b>350'290'129</b>	<b>142'386'686</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7.2</b>	<b>487'147</b>	<b>936'293</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>39'822'186'884</b>	<b>36'958'366'084</b>

<b>Passiven in CHF</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.3	318'087'400	444'222'396
Andere Verbindlichkeiten	7.4	9'218'759	11'256'287
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>327'306'159</b>	<b>455'478'683</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7.5</b>	<b>54'727'596</b>	<b>33'783'141</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht</b>	<b>6.10</b>	<b>1'324'438</b>	<b>1'149'485</b>
<b>Nicht technische Rückstellungen</b>	<b>7.6</b>	<b>280'956'633</b>	<b>293'736'726</b>
Vorsorgekapital Aktivversicherte	5.2	19'905'264'342	19'019'287'068
Vorsorgekapital Rentner/-innen	5.4	17'906'016'000	17'806'370'000
Technische Rückstellungen	5.5	260'000'000	242'000'000
<b>Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>		<b>38'071'280'342</b>	<b>37'067'657'068</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>		<b>1'086'591'716</b>	<b>0</b>
Freie Mittel / Unterdeckung Stand zu Beginn der Periode		-893'439'018	0
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		893'439'018	-893'439'018
<b>Freie Mittel / Unterdeckung Stand am Ende der Periode</b>		<b>0</b>	<b>-893'439'018</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>39'822'186'884</b>	<b>36'958'366'084</b>

## BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	Anhang	2023	2022
Beiträge Arbeitnehmende		698'135'507	652'705'580
Beiträge Arbeitgeber		1'017'937'075	952'396'842
Einmaleinlagen/Einkaufssummen		186'211'124	181'353'506
Einzahlungen in Arbeitgeber-Beitragsreserven		452'463	359'957
Zuschüsse Sicherheitsfonds		12'038	14'242
Total ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		1'902'748'207	1'786'830'127
Freizügigkeitseinlagen		1'117'440'233	837'747'676
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		17'478'334	17'655'127
Total Eintrittsleistungen		1'134'918'567	855'402'803
<b>TOTAL ZUFLUSS BEITRÄGE/EINTRITTSLEISTUNGEN</b>		<b>3'037'666'774</b>	<b>2'642'232'930</b>
Altersrenten		-1'026'431'081	-1'010'707'194
Hinterlassenenrenten		-140'192'780	-135'851'765
Invalidenrenten		-68'956'750	-67'230'200
Übrige reglementarische Leistungen		-8'150'654	-9'293'202
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-384'184'349	-342'404'755
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-6'202'604	-5'875'601
Total reglementarische Leistungen		-1'634'118'218	-1'571'362'717
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-956'435'162	-962'641'571
WEF-Vorbezüge/Scheidung		-63'072'683	-56'998'497
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		0	-9'231'392
Total Austrittsleistungen		-1'019'507'845	-1'028'871'460
<b>TOTAL ABFLUSS LEISTUNGEN/VORBEZÜGE</b>		<b>-2'653'626'063</b>	<b>-2'600'234'177</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktivversicherte		-547'601'072	-144'410'334
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner/-innen		-99'646'000	-26'802'000
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-18'000'000	-8'000'000
Verzinsung des Sparkapitals		-340'562'678	-369'434'058
Auflösung/Bildung Beitragsreserven		-84'997	2'222'649
<b>TOTAL AUFLÖSUNG/BILDUNG VORSORGEKAPITALIEN, TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN UND BEITRAGSRESERVEN</b>		<b>-1'005'894'747</b>	<b>-546'423'743</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-5'429'516	-4'935'610
<b>TOTAL VERSICHERUNGSaufwand</b>		<b>-5'429'516</b>	<b>-4'935'610</b>
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-627'283'552</b>	<b>-509'360'600</b>

in CHF	Anhang	2023	2022
Erfolg aus Geld und Geldmarktanlagen		5'025'061	-1'952'044
Erfolg aus Obligationen CHF		554'297'225	-953'584'810
Erfolg aus Fremdwährungsobligationen		-50'617'805	-869'724'340
Erfolg aus Obligationen Emerging Markets		25'879'092	-145'238'543
Erfolg aus Hypotheken		21'503'046	16'909'001
Erfolg aus Aktien Schweiz		90'168'289	-289'843'868
Erfolg aus Aktien Ausland		1'176'820'798	-1'873'673'203
Erfolg aus Aktien Emerging Markets		35'561'232	-449'594'793
Erfolg aus Alternativen Anlagen illiquid		0	5'332
Erfolg aus Immobilien Schweiz		320'454'359	250'536'601
Erfolg aus Immobilien Ausland und Infrastruktur		-260'517'607	-2'221'386
Erfolg aus Währungsabsicherung		750'616'895	-239'963'791
<b>TOTAL ERGEBNIS VERMÖGENSANLAGE</b>		<b>2'669'190'585</b>	<b>-4'558'345'844</b>
Erfolg aus übrigem Vermögen		74'909	220'147
<b>TOTAL ERGEBNIS SONSTIGE AKTIVEN</b>		<b>74'909</b>	<b>220'147</b>
Vermögensverwaltungsaufwand Kapitalanlagen	7.8	-35'106'523	-41'039'719
Vermögensverwaltungsaufwand Immobilienanlagen	7.8	-13'949'261	-14'507'306
<b>TOTAL VERWALTUNGS-AUFWAND VERMÖGENSANLAGE</b>		<b>-49'055'784</b>	<b>-55'547'025</b>
<b>Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>2'620'209'710</b>	<b>-4'613'672'722</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		1'694'108	1'543'767
Übriger Ertrag		0	13'949
<b>Total sonstiger Ertrag</b>	<b>7.7</b>	<b>1'694'108</b>	<b>1'557'716</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-14'145'807	-14'032'856
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-320'551	-402'567
Aufsichtsbehörden		-123'174	-76'976
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>7.8</b>	<b>-14'589'532</b>	<b>-14'512'399</b>
<b>ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS VOR AUFLÖSUNG/BILDUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE</b>		<b>1'980'030'734</b>	<b>5'135'988'005</b>
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-1'086'591'716	4'242'548'987
<b>ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS</b>		<b>893'439'018</b>	<b>-893'439'018</b>

## ANHANG

### 1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich ist eine privatrechtliche Stiftung. Sie ist die Vorsorgeeinrichtung insbesondere für das Personal des Kantons Zürich sowie für das Gemeinwesen, für Institutionen und Unternehmen, die dem Kanton Zürich nahestehen oder öffentliche Aufgaben des Bundes, eines Kantons oder einer Gemeinde erfüllen. Aufgrund ihres offenen Anschlusskreises wird die BVK aufsichtsbehördlich als Vorsorgeeinrichtung im Wettbewerb qualifiziert. Als solche erfüllt sie die Anforderungen an die Strukturtransparenz und die interne Kontrolle gemäss den Weisungen der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) W – 01/2021, wobei sie über einfache Risiko- und Entscheidungsstrukturen mit nur einem Strukturmodell verfügt.

Die BVK bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Sie dient der Absicherung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod für ihre Versicherten, deren Angehörige und Hinterlassene.

#### 1.2 Registrierung

Die BVK ist unter der Ordnungsnummer ZH.1448 im Register für berufliche Vorsorge und unter der Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-198.602.677 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen. Sie ist dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

#### 1.3 Rechtsgrundlagen

##### **Bundesrecht**

- Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG)
- Verordnung vom 18. April 1984 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2)
- Bundesgesetz vom 17. Dezember 1993 über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZG)
- Verordnung vom 3. Oktober 1994 über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZV)
- Verordnung vom 3. Oktober 1994 über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEFV)

### **Eigene Rechtsgrundlagen**

- Stiftungsurkunde vom 6. Oktober 2017
- Vorsorgereglement vom 29. September 2022
- Reglement über die «Gesamtvorsorge» vom 28. September 2020
- Reglement über die «Ergänzungsvorsorge» vom 28. September 2020
- Reglement über die «Nebenvorsorge» vom 28. September 2020
- Organisationsreglement vom 18. November 2022
- Anlagereglement vom 28. September 2020
- Wahlreglement vom 30. März 2020
- Reglement über die Integrität und Loyalität der Verantwortlichen vom 27. September 2018
- Reglement über die versicherungstechnischen Rückstellungen vom 22. November 2021
- Teilliquidationsreglement vom 30. Juni 2020
- Reglement über den Datenschutz und die Informationssicherheit vom 13. April 2023 (gültig ab 1. September 2023)

### **1.4 Grundlagen und Organisation**

Die Organisation der BVK richtet sich nach den Bestimmungen des BVG, der BVV 2, der Stiftungsurkunde, des Organisationsreglements, des Anlagereglements und des Vorsorgereglements.

Die Organe der BVK sind:

- der Stiftungsrat, mit seinen Ausschüssen,
- die Geschäftsstelle, mit den für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen und Gremien,
- die Revisionsstelle und
- der Experte für berufliche Vorsorge.

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der BVK. Er ist für die Gesamtleitung der BVK verantwortlich, sorgt für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, bestimmt die strategischen Ziele und Grundsätze der BVK sowie die Mittel zu deren Erfüllung. Er legt die Organisation der BVK fest, sorgt für die finanzielle Stabilität und überwacht die Geschäftsführung.

Der Vorsorgeausschuss befasst sich mit der Passivseite der BVK-Bilanz und den Vorsorgeprodukten.

Der Anlageausschuss ist für die Vermögensbewirtschaftung verantwortlich und befasst sich mit der Aktivseite der BVK-Bilanz. Er bereitet alle anlagerelevanten Beschlüsse des Stiftungsrates vor und leitet und überwacht deren Vollzug.

Der Prüfungs- und Personalausschuss befasst sich mit Fragen der Rechnungs-führung der Rechnungslegung sowie mit Revisions- und personellen Fragen. Ihm obliegen die Vorbereitung und die Antragstellung zu allen Geschäften des Stiftungsrates, die nicht in den Aufgabenbereich des Vorsorgeausschusses oder des Anlageausschusses fallen.

Die Geschäftsstelle vollzieht die Beschlüsse des Stiftungsrates und seiner Ausschüsse. Sie besorgt die laufenden Geschäfte der BVK und orientiert den Stiftungsrat periodisch über den Geschäftsverlauf sowie umgehend über besondere Vorkommnisse.

Der Geschäftsführer trägt die operative Gesamtverantwortung und koordiniert die verschiedenen Geschäftsbereiche. Er sorgt dafür, dass die vorhandenen Ressourcen optimal zur Erfüllung der Aufgaben eingesetzt werden. Der Geschäftsführer und die dazu bestimmten Abteilungsleiter bilden zusammen die Geschäftsleitung der Geschäftsstelle. Die Geschäftsleitung ist im Rahmen der delegierten Kompetenzen für die vom Geschäftsführer zugewiesenen Aufgaben zuständig.

## **1.5 Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat setzt sich für die Amtsperiode 2021 bis 2025 wie folgt zusammen:

### **Arbeitnehmervertretung**

- Lilo Lätzsch, Vizepräsidentin Stiftungsrat, Präsidentin Prüfungs- und Personalausschuss (bis 30. Juni 2023); Präsidentin Stiftungsrat, Vizepräsidentin Prüfungs- und Personalausschuss (ab 1. Juli 2023)
- Dr. Calista Fischer, Mitglied Anlageausschuss
- Bernhard Hutter, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Oliver Middelmann, Mitglied Prüfungs- und Personalausschuss (ab 1. Juli 2023)
- Arialdo Pulcini, Präsident Anlageausschuss
- Claude Riederer, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Nicole Schönbacher, Mitglied Prüfungs- und Personalausschuss
- Reyko Thiem, Mitglied Anlageausschuss
- Irene Willi, Vizepräsidentin Vorsorgeausschuss

### **Arbeitgebervertretung**

- Bruno Zanella, Präsident Stiftungsrat, Vizepräsident Prüfungs- und Personalausschuss (bis 30. Juni 2023); Vizepräsident Stiftungsrat, Präsident Prüfungs- und Personalausschuss (ab 1. Juli 2023)
- Rudolf Bertels, Präsident Vorsorgeausschuss

- Urs Borer, Mitglied Anlageausschuss
- Rolf Curschellas, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Daniel Dubach, Vizepräsident Anlageausschuss
- Hansjörg Lehmann, Mitglied Prüfungs- und Personalausschuss (ab 1. Juli 2023)
- Dr. Annette Lenzlinger, Mitglied Prüfungs- und Personalausschuss
- Gertrud Stoller-Laternser, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Prof. Dr. Felix Uhlmann, Mitglied Anlageausschuss

### **1.6 Geschäftsleitung**

- Thomas R. Schönbächler, MBA University of Rochester (NY), Betriebsökonom FH, Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung
- Florian Küng, MAS Pensionskassenmanagement, Betriebsökonom FH, Leiter Finanzen & Support
- Marcel Metry, lic. oec., MAS Pensionskassenmanagement, Leiter Asset Management (ab 1. Juli 2023)
- Martin Osterwalder, Betriebsökonom FH, Leiter Vorsorge
- Oliver Peter, lic. iur., Rechtsanwalt, Leiter Legal & Compliance
- Stefan Schädle, MRICS, Leiter Real Estate Management
- Adrian Wipf, Betriebsökonom FH, Leiter Asset Management (bis 30. Juni 2023)

### **1.7 Beratende Funktion im Anlageausschuss**

- Kurt Ritz, Fachexperte für Immobilienanlagen
- Thomas Stucki, Fachexperte für Kapitalanlagen

### **1.8 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Berater**

#### **Experte für berufliche Vorsorge**

- Libera AG, Zürich, Vertragspartnerin
- Dr. Matthias Wiedmer, ausführender Experte

#### **Revisionsstelle**

- Ernst & Young AG, Zürich
- Patrik Schaller, leitender Revisor

#### **Aufsichtsbehörde**

- BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich

#### **Zentrale Depotstelle (Global Custodian)**

- J.P. Morgan (Suisse) SA, Genf

**Investment Controller**

– PPCmetrics AG, Zürich

**Liegenschaftenschätzer**

- CBRE (Zürich) AG, Zürich; Mandatsleiter Sönke Thiedemann
- IAZI, Informations- und Ausbildungszentrum für Immobilien AG, Zürich; Mandatsleiter Fabian Fischer
- PricewaterhouseCoopers AG, Zürich; Mandatsleiter Sebastian Zollinger

**1.9 Angeschlossene Arbeitgeber**

Rund 60% der Versicherten sind auf angeschlossene Arbeitgeber aus den Branchen Gesundheit, Bildung, Infrastruktur, Transport sowie Verwaltung zurückzuführen. Die übrigen sind Angestellte des Kantons Zürich (inkl. Magistratspersonen und Kantonsratsmitglieder). Die BVK kann Arbeitgeber aller Branchen aus der ganzen Schweiz anschliessen, sofern dies im Bestandesinteresse ist.

<b>Angeschlossene Arbeitgeber</b>	<b>Anzahl</b>
Stand per 1. Januar 2023	433
Technische Bereinigung (Vertrag ohne Bestand)	-1
Neue Anschlussverträge	0
Vertragszusammenlegungen	-2
Vertragssplittungen	3
<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	<b>433</b>
Gekündigte Anschlussverträge per 31. Dezember 2023	-1
Neue Anschlussverträge per 1. Januar 2024	6
<b>Stand per 1. Januar 2024</b>	<b>438</b>

**1.10 Geschäftsbesorgung für den Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen**

Die BVK stellt seit 2019 die Ressourcen für die Geschäftsbesorgung des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) bereit. Der Verein ist unter der UID CHE-364.407.535 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen. Er bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen für seine Mitglieder, damit sie im Rahmen ihrer Anlageentscheide die Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ganzheitlich wahrnehmen können. Die BVK ist Gründungsmitglied und seither Mitglied des Vereins.

## 2 AKTIVE MITGLIEDER (AKTIVVERSICHERTE) UND RENTNER/-INNEN

### 2.1 Aktivversicherte

Anzahl Aktivversicherte	Männer	Frauen	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung absolut	Veränderung in %
Risikoversicherung	286	755	1'041	1'004	37	3,7
Vollversicherung	33'428	63'028	96'456	92'452	4'004	4,3
<b>Total</b>	<b>33'714</b>	<b>63'783</b>	<b>97'497</b>	<b>93'456</b>	<b>4'041</b>	<b>4,3</b>
Auflösung Anschlussverträge			343	0		
<b>Total per 1. Januar 2024</b>			<b>97'154</b>	<b>93'456</b>		

Die erfreuliche Bestandesentwicklung ist vor allem auf den Zuwachs in der Branche Gemeinden zurückzuführen.

Versicherter Lohn (in Mio. CHF)	Männer	Frauen	31.12.2023 Total	31.12.2022 Total	Veränderung absolut	Veränderung in %
Risikoversicherung	7,441	20,506	27,947	26,619	1,328	5,0
Vollversicherung	2'756,739	3'694,900	6'451,639	6'003,867	447,772	7,5
<b>Total</b>	<b>2'764,180</b>	<b>3'715,406</b>	<b>6'479,586</b>	<b>6'030,486</b>	<b>449,100</b>	<b>7,4</b>

Aktivversicherte	2023	2022
Aktivversicherte per 1. Januar	93'456	90'990
Eintritte	15'019	14'001
Austritte	-10'807	-10'294
Leistungsfälle Alter	-2'465	-2'543
Leistungsfälle Tod	-37	-49
Leistungsfälle Invalidität	-242	-211
Korrektur Mehrfachanstellungen, Teilpensionierungen, andere Veränderungen	2'573	1'562
<b>Aktivversicherte per 31. Dezember</b>	<b>97'497</b>	<b>93'456</b>

## 2.2 Rentner/-innen

Anzahl Personen	Männer	Frauen	31.12.2023 Total	31.12.2022 Total	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Rentenart</b>						
Altersrentner/-innen	14'433	18'213	32'646	31'718	928	2,9
Invalidentrentner/-innen	703	1'690	2'393	2'335	58	2,5
Ehegattenrentner/-innen	953	4'237	5'190	5'055	135	2,7
Kinderrentner/-innen	676	594	1'270	1'267	3	0,2
<b>Total Rentner/-innen</b>	<b>16'765</b>	<b>24'734</b>	<b>41'499</b>	<b>40'375</b>	<b>1'124</b>	<b>2,8</b>
Auflösung Anschluss- verträge			168	0		
<b>Total per 1. Januar 2024</b>			<b>41'331</b>	<b>40'375</b>		

Kumulierte Rentenhöhe (in Mio. CHF)	Männer	Frauen	31.12.2023 Total	31.12.2022 Total	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Rentenart</b>						
Altersrenten	616,221	402,837	1'019,058	1'003,569	15,489	1,5
Invalidentrenten	21,943	37,233	59,176	57,205	1,971	3,4
Ehegattenrenten	13,997	126,463	140,460	136,923	3,537	2,6
Kinderrenten	3,569	2,969	6,538	6,485	0,053	0,8
<b>Total Renten</b>	<b>655,730</b>	<b>569,502</b>	<b>1'225,232</b>	<b>1'204,182</b>	<b>21,050</b>	<b>1,7</b>
Zuschüsse	12,776	12,477	25,253	26,805	-1,552	-5,8
Zulagen auf laufenden Renten	4,297	11,050	15,347	17,440	-2,093	-12,0

Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um Jahresrenten, auf die eine Person über ein volles Jahr Anspruch hätte. Die Beträge weichen daher von den in der Betriebsrechnung ausgewiesenen und effektiv ausbezahlten Renten ab.

Die Anzahl der Rentenbeziehenden nahm im Jahr 2023 von 40'375 (Stand 31. Dezember 2022) um 2,8% auf 41'499 (Stand 31. Dezember 2023) zu. Der Bestand bei den Altersrentnern/-innen ist 2,9% höher als im Vorjahr. Der Bestand der Invalidentrentner/-innen nahm von 2'335 um 58 auf 2'393 zu.

Unter Zuschüsse sind die Überbrückungszuschüsse zusammengefasst, die an Altersrentner/-innen bis zum Einsetzen der ordentlichen AHV-Altersrenten bzw. an Invalidentrentner/-innen bis zum Einsetzen der Leistungen der Eidgenössischen Invalidenversicherung ausgerichtet wurden.

Bei den Zulagen auf laufenden Renten handelt es sich um lebenslange Teuerungszulagen. Die letzte Teuerungszulage wurde im Jahr 2000 ausgerichtet.

<b>Rentenbeziehende</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Rentner/-innen per 1. Januar	40'375	39'305
Neurentner/-innen Alter	1'697	1'768
Neurentner/-innen Hinterlassene	427	373
Neurentner/-innen IV	242	211
Todesfälle Alter	-752	-886
Todesfälle Hinterlassene	-292	-239
Todesfälle IV	-31	-27
Diverse Veränderungen (Kinderrenten, IV-Aufhe- bungen etc.)	-167	-130
<b>Total Rentenbeziehende per 31. Dezember</b>	<b>41'499</b>	<b>40'375</b>

### 3 ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKES

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplanes

Die BVK ist eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung. Sie erbringt Leistungen, die weit über dem gesetzlichen Minimum liegen. Die Altersleistungen werden nach dem Beitragsprimat und die Risikoleistungen nach dem Leistungsprimat finanziert. Die BVK ist eine Gemeinschaftseinrichtung. Die Leistungsansprüche sind im Vorsorgereglement vom 29. September 2022 definiert.

#### 3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

##### Spar- und Risikobeiträge

Die Beiträge sind in Sparbeiträge für die Finanzierung der Altersvorsorge und in Risikobeiträge zur Deckung des Invaliditäts- und Todesfallrisikos aufgeteilt. Die Sparbeiträge sind altersabhängig gestaffelt. Die Aktivversicherten haben die Möglichkeit, individuell 2 Prozentpunkte weniger (Beitragsvariante «Basis») oder mehr (Sparbeitragsvariante «Top») zu leisten.

##### Beiträge Aktivversicherte

Alter	Varianten			Risikobeitrag in %
	«Basis» in %	«Standard» in %	«Top» in %	
18–20 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,8
21–23 Jahre	2,0	4,0	6,0	0,8
24–27 Jahre	3,2	5,2	7,2	0,8
28–32 Jahre	4,4	6,4	8,4	0,8
33–37 Jahre	5,6	7,6	9,6	0,8
38–42 Jahre	6,8	8,8	10,8	0,8
43–47 Jahre	8,0	10,0	12,0	0,8
48–52 Jahre	8,8	10,8	12,8	0,8
53–65 Jahre	9,6	11,6	13,6	0,8
66–70 Jahre	4,0	6,0	8,0	0,0

**Beiträge Arbeitgeber**

Unabhängig von der Wahl der Versicherten betreffend Sparbeitragsvariante zahlt der Arbeitgeber folgende Beiträge:

Alter	Sparbeitrag in %	Risikobeitrag in %
18–20 Jahre	0,0	1,2
21–23 Jahre	6,0	1,2
24–27 Jahre	7,8	1,2
28–32 Jahre	9,6	1,2
33–37 Jahre	11,4	1,2
38–42 Jahre	13,2	1,2
43–47 Jahre	15,0	1,2
48–52 Jahre	16,2	1,2
53–65 Jahre	17,4	1,2
66–70 Jahre	9,0	0,0

**Beteiligungsmodell gemäss Vorsorgereglement**

Bei einem Deckungsgrad von mindestens 100%, aber weniger als 115% werden die Sparguthaben standardmässig zu 2% verzinst. Ab einem Deckungsgrad von 115% kommt es zu Leistungsverbesserungen gemäss Kohortenmodell. Bei einem Deckungsgrad von unter 90% wird das Sparguthaben nicht und bei einem Deckungsgrad von 90% bis unter 100% mit dem BVG-Mindestzinssatz verzinst. Sanierungsbeiträge durch den Arbeitgeber bemessen sich in Prozenten des versicherten Lohnes in der Vollversicherung, wobei die Sanierungsbeiträge erst ab einem Deckungsgrad von unter 90% erhoben werden. Erreicht der Deckungsgrad am Stichtag (31. Dezember) 90%, fallen die Sanierungsmassnahmen ab Mitte des Folgejahres weg. Die effektive Verzinsung der Sparguthaben ist im Kapitel 3.5 ausgewiesen.

Deckungsgradabhängiger Beteiligungsmechanismus:

Deckungsgrad per 31. Dezember	Verzinsung Sparguthaben	Sanierungsbeitrag Arbeitgeber in % des versicherten Lohnes
<90%	0%	2,5
90% bis <100%	BVG-Mindestzinssatz	0,0
100% bis <115%	2%	0,0
≥115%	Leistungsverbesserungen für Aktivversicherte und Rentenbeziehende	0,0

Kohortenmodell:

Leistungsverbesserungen für Altersrentner/-innen werden gemäss Vorsorgereglement unter Berücksichtigung des Zinsversprechens im Rücktrittsalter im Vergleich zur effektiv erfolgten Verzinsung der Sparguthaben der Aktivversicherten gewährt. Das Zinsversprechen im Rücktrittsalter basiert auf dem jewei-

ligen Umwandlungssatz und den in den letzten zehn Jahren vor dem Rücktrittsalter erhaltenen Aufwertungsgutschriften. Gemäss Kohortenmodell erhaltene Leistungsverbesserungen werden bei der Ermittlung der massgebenden Vergleichswerte mit berücksichtigt.

Abweichungen vom Sanierungs- und Beteiligungsmechanismus:  
In besonderen Situationen kann der Stiftungsrat von diesem Beteiligungsmodell abweichen.

### **3.3 Zusatzvorsorge**

Zur Ergänzung der kollektiven Hauptvorsorge bestehen zwei überobligatorische Zusatzvorsorgepläne.

Der Einschluss der Zusatzvorsorge ist für die der BVK in der Hauptvorsorge angeschlossenen Arbeitgeber sowie für den Kanton Zürich als Arbeitgeber freiwillig. Der Zusatzvorsorgeplan «Gesamtvorsorge» versichert den in der Hauptvorsorge nicht versicherten Koordinationsabzug. Der Zusatzvorsorgeplan «Ergänzungsvorsorge» versichert den anrechenbaren Lohnteil von versicherten Personen ab Alter 43, der den anderthalbfachen oberen Grenzbetrag nach BVG übersteigt (im Jahr 2023: Lohnteil über 132'300 CHF). Die «Gesamtvorsorge» und die «Ergänzungsvorsorge» können durch den Arbeitgeber für die Mitarbeitenden abgeschlossen werden. Bei der «Ergänzungsvorsorge» legt der Arbeitgeber zudem nach objektiven Kriterien den versicherten Personenkreis fest.

Die «Nebenvorsorge» bezweckt die freiwillige Versicherung für Lohnteile, die bei einem Arbeitgeber, der nicht der BVK angeschlossen ist (Drittarbeitgeber), erzielt werden und die nicht der obligatorischen Versicherung gemäss BVG unterstehen.

### **3.4 Finanzierung und Finanzierungsmethode Zusatzvorsorge**

In der Zusatzvorsorge werden Spar-, jedoch keine Risikobeiträge erhoben. Die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität werden mit einer einmaligen Kapitalauszahlung in der Höhe des angesparten Sparguthabens abgegolten.

Der Arbeitgeber, welcher die Zusatzvorsorge einschliesst, kann unter folgenden drei Beitragsbeteiligungsvarianten wählen:

<b>Anteil versicherte Person</b>	<b>Anteil Arbeitgeber</b>
0%	100%
20%	80%
40%	60%

Die Sparbeiträge in der «Gesamtvorsorge» betragen 3% des zu versichernden Lohnes, in der «Ergänzungsvorsorge» 12%.

Das Finanzierungsverhältnis der «Nebenvorsorge» richtet sich nach der Hauptvorsorge gemäss Vorsorgereglement.

### **3.5 Verzinsung der Sparguthaben**

Im Berichtsjahr wurden die Sparguthaben in der ersten Jahreshälfte mit 2,2% verzinst. Ab dem 1. Juli 2023 wurde der Zinssatz auf 1,5% gesenkt. Grundlage hierfür waren der Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 (97,6%) und der Entscheid des Stiftungsrats vom 13. April 2023.

Die durchschnittliche Verzinsung der Sparguthaben der Aktivversicherten lag im Berichtsjahr mit 1,85% über dem technischen Zinssatz von 1,75%, der zur Berechnung der Rentendeckungskapitalien gilt.

Im Vorjahr wurden die Sparguthaben in der ersten Jahreshälfte zu 2% verzinst. Ab dem 1. Juli 2022 wurde der Zinssatz auf 2,2% erhöht. Grundlage hierfür waren der Deckungsgrad per 31. Dezember 2021 (111,6%) und der Entscheid des Stiftungsrats vom 31. März 2022.

### **3.6 Aufwertung der Sparguthaben**

Die BVK reduzierte per 31. Dezember 2021 den technischen Zinssatz von 2% auf 1,75% und senkte entsprechend auch die Umwandlungssätze. Die mit dieser Senkung einhergehende Reduktion der Altersleistungen der Aktivversicherten wird mit Abfederungsmassnahmen grösstenteils kompensiert und infolgedessen wurde das Vorsorgekapital Aktivversicherte per 1. Januar 2022 um insgesamt 518 Mio. CHF erhöht. Davon profitieren alle Aktivversicherten, die per Stichtag 31. Dezember 2021 bei der BVK versichert waren. Die individuelle Gutschrift erfolgt monatlich zu einem Sechzigstel. Ist bei Eintritt eines Versicherungsfalles das Sparguthaben noch nicht voll aufgewertet, werden die noch ausstehenden Aufwertungsgutschriften gutgeschrieben.

### **3.7 Verzicht auf Anpassung laufender Renten**

Die Massnahmen zur Wahrung der langfristigen finanziellen Sicherheit sehen vor, dass ab einem Deckungsgrad von 115% Leistungsverbesserungen für Aktivversicherte und Rentenbeziehende gewährt werden. Zwecks Gleichbehandlung der Aktivversicherten und der einzelnen Rentnerjahrgänge richten sich die Leistungsverbesserungen für Rentenbeziehende nach dem Kohortenmodell gemäss Anhang VI des Vorsorgereglements. Per 1. Januar 2024 werden keine neuen Teuerungszulagen ausgerichtet.

## **4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT**

### **4.1 Bestätigung der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge. Sie entspricht den Vorschriften der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 26).

### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

Konkret werden die einzelnen Positionen wie folgt bewertet:

#### **Finanzanlagen**

Die Bewertung der Finanzanlagen (inklusive Derivate) erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag oder zum letzten verfügbaren Wert. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Ergebnis aus Vermögensanlagen ausgewiesen.

#### **Derivative Finanzinstrumente**

Derivative Finanzinstrumente wie Aktien-, Zins- und Devisenoptionen oder Aktien-, Zins- und Devisenfutures werden zum Marktwert (mark to market) bewertet, soweit es sich um börsengehandelte, standardisierte Produkte handelt. Bei nicht standardisierten Produkten wie Over-the-counter-Optionen (OTC-Optionen) gilt als Marktwert der Wiederbeschaffungswert am Jahresende. Die Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente werden bei derjenigen Bilanzposition hinzuaddiert, von der sie abgeleitet sind. Ebenso werden Geschäfte, die der Absicherung oder der Konversion von Fremdwährungsrisiken einzelner Bilanzpositionen dienen, in derjenigen Bilanzposition berücksichtigt, die davon betroffen ist. Devisentermingeschäfte für die Absicherung der gesamten Währungsrisiken (FX Overlay) werden als separate Währungsabsicherung berücksichtigt.

#### **Nicht kotierte Anlagen**

Die Wertermittlung von nicht kotierten Anlagen erfolgt mit der Discounted-Cashflow-Methode (DCF-Methode) durch einen unabhängigen externen Bewerter.

#### **Sonstige Aktiven, Hypotheken und Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Die Bilanzierung der Positionen Sonstige Aktiven, Hypotheken und Aktive Rechnungsabgrenzungen erfolgt zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von erkennbarem Wertberichtigungsbedarf.

### **Anlagen beim Arbeitgeber**

Als Anlagen beim Arbeitgeber gelten Forderungen gegenüber Arbeitgebern (Kontokorrente Arbeitgeber) sowie Immobilien der BVK, die einem Arbeitgeber zu mehr als 50% ihres Wertes für Geschäftszwecke dienen. Die Forderungen gegenüber dem Staat gelten im Sinne von Art. 58 Abs. 2 BVV 2 als sichergestellt.

### **Fremdwährungsumrechnungen**

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Die Bewertung von Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen erfolgt zu Jahresendkursen. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

### **Immobilien**

Bei den Immobilien wird zwischen direkten Immobilienanlagen, im Bau befindlichen Immobilien und indirekten Immobilienanlagen unterschieden.

Direkte Immobilienanlagen:

Für die Immobilien der BVK werden jährlich die Marktwerte ermittelt. Die Wertermittlung erfolgt mit der DCF-Methode. Die dazu verwendeten Zinssätze richten sich nach marktüblichen Usancen. Sie bewegen sich in der Bandbreite von 2,8% bis 6,2% (Vorjahr: 2,7% bis 6,2%).

Bei der Definition des Marktwertes stützt sich die BVK auf den Swiss Valuation Standard (SVS), welcher sich auf internationalen Standards abstützt. Danach ist der Marktwert der geschätzte Betrag, zu dem ein Immobilienvermögen am Tag der Bewertung zwischen einem verkaufsbereiten Veräusserer und einem kaufbereiten Erwerber ausgetauscht werden sollte. Dies geschieht nach angemessenem Vermarktungszeitraum in einer Transaktion im gewöhnlichen Geschäftsverkehr, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt.

Die latenten Transaktionssteuern (u.a. Grundstückgewinnsteuern) werden für sämtliche Liegenschaften einzeln berechnet. Bei den berechneten Werten wird aufgrund der langfristig ausgelegten Anlagestrategie von einem Verkaufsszenario in zehn Jahren ausgegangen.

Im Bau befindliche Immobilien:

Solange Immobilienanlagen nicht fertiggestellt sind, erfolgt die Bilanzierung zu Anlagekosten, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Indirekte Immobilienanlagen:

Indirekte Immobilienanlagen werden zum Kurswert (Börsenkurs oder Net Asset Value) am Bilanzstichtag bilanziert.

## 5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN, RISIKODECKUNG, DECKUNGSGRAD

### 5.1 Art der Risikodeckung

Die BVK ist eine vollautonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt ihre Risiken selbst. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

### 5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktivversicherte

Das Vorsorgekapital der Aktivversicherten hat sich wie folgt entwickelt:

Mio. CHF	2023	2022
<b>Vorsorgekapital Aktivversicherte am 1. Januar</b>	<b>19'019,3</b>	<b>18'507,3</b>
<b>Auflösung von Vorsorgekapital Aktivversicherte</b>	<b>-2'243,0</b>	<b>-2'302,9</b>
Auszahlungen Freizügigkeitsleistung	-940,8	-933,4
Auszahlungen Vorbezüge für Wohneigentum	-42,7	-36,0
Auszahlung Scheidung	-19,9	-20,6
Auszahlung Kapitalleistungen bei Pensionierung	-390,6	-348,4
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-847,8	-965,0
Abgrenzungen	-1,2	0,5
<b>Bildung von Vorsorgekapital Aktivversicherte</b>	<b>2'801,2</b>	<b>2'490,6</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer	646,1	604,1
Sparbeiträge Arbeitgeber	935,9	876,8
Einzahlungen Freizügigkeitsleistung	997,4	805,5
Persönliche Einmaleinlagen / Einkaufssummen Arbeitnehmer	183,2	177,6
Persönliche Einmaleinlagen / Einkaufssummen Arbeitgeber	3,3	2,9
Zahlungseingänge Scheidung	27,7	22,9
Spargutschriften und Arbeitgeberbeiträge aufgrund Entlassung altershalber	2,3	2,5
Rückzahlung Vorbezüge für Wohneigentum	10,8	12,2
Rückzahlung Auszahlung Scheidung	6,7	5,4
Dem Sparguthaben gutgeschriebene Aufwertungsgutschriften	111,2	130,2
Veränderung nicht gutgeschriebene Aufwertungsgutschriften	-123,4	-149,5
<b>Veränderung pendente Austritte</b>	<b>-12,0</b>	<b>-42,2</b>
<b>Zinsgutschrift</b>	<b>339,8</b>	<b>366,5</b>
<b>Total Veränderung Vorsorgekapital Aktivversicherte</b>	<b>886,0</b>	<b>512,0</b>
<b>Vorsorgekapital Aktivversicherte am 31. Dezember</b>	<b>19'905,3</b>	<b>19'019,3</b>
Zinssatz für das Sparguthaben <sup>1</sup>	1,85%	2,10%

<sup>1</sup> Durchschnittlicher Zinssatz für das Sparguthaben (siehe Kapitel 3.5)

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2023	31.12.2022
BVG-Altersguthaben in Mio. CHF	6'866,7	6'608,2
Sparguthaben BVK in %	34,9	35,4
BVG-Mindestzinssatz in %	1,0	1,0

### 5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner/-innen

Das Vorsorgekapital Rentner/-innen berechnet sich wie im Vorjahr mit den technischen Grundlagen VZ 2020 als Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,75%.

Das Vorsorgekapital Rentner/-innen hat sich wie folgt entwickelt:

Mio. CHF	2023	2022
<b>Vorsorgekapital Rentner/-innen am 1. Januar</b>	<b>17'806,4</b>	<b>17'779,6</b>
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner/-innen	309,0	309,3
Rentenzahlungen	-1'243,7	-1'223,1
Übertrag aus Vorsorgekapital Aktivversicherte	894,4	959,0
Veränderung Sparguthaben Invalide/Ehegatten	-2,5	4,0
Zunahme aus Schadenfällen Aktivversicherte	72,5	64,0
Risikoergebnis Rentner/-innen	-20,2	-15,5
Übernahme Rentnerbestand PK Stadt Adliswil (2023) / Einführung VZ 2020 (2022)	82,0	-119,7
Diverse Veränderungen	8,1	48,8
<b>Vorsorgekapital Rentner/-innen am 31. Dezember</b>	<b>17'906,0</b>	<b>17'806,4</b>

In der BVK gibt es keine systematischen Pensionierungsverluste. Durch die von der Pensionskasse der Stadt Adliswil per 1. Januar 2023 übernommenen Anschlüsse steigt das Vorsorgekapital Rentner/-innen um 82 Mio. CHF. Das Risikoergebnis zeigt bei den Rentner/-innen im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr einen Gewinn von 20,2 Mio. CHF.

Das Vorsorgekapital der Rentner/-innen setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Deckungskapital für laufende Renten	15'244,6	15'212,4
Sparguthaben für Invalide und Ehegatten	674,8	669,3
Deckungskapital für anwartschaftliche Ehegattenrenten	1'891,5	1'924,7
Vorsorgekapital von per 31. Dezember aufgelösten Anschlussverträgen	95,1	0,0
<b>Vorsorgekapital Rentner/-innen</b>	<b>17'906,0</b>	<b>17'806,4</b>

## 5.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Bildung der technischen Rückstellungen erfolgt nach dem Reglement über die versicherungstechnischen Rückstellungen (Version gültig ab 31. Dezember 2021 mit Teilrevision gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 31. März 2022). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellung für pendente Risiken	260,0	242,0
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>260,0</b>	<b>242,0</b>

Mit der Rückstellung für pendente Risiken wird der zeitlichen Verzögerung zwischen der Einnahme des reglementarischen Risikobeitrages und dem Eintritt des Versicherungsrisikos, insbesondere des Invaliditätsrisikos, Rechnung getragen. Die Rückstellung für pendente Risiken beträgt pauschal 4% der versicherten Lohnsumme bzw. 260 Mio. CHF per 31. Dezember 2023.

## 5.6 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für berufliche Vorsorge hat in seinem versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2023 Folgendes bestätigt:

- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die BVK bietet am Stichtag 31. Dezember 2023 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

Für weiterführende Informationen wird auf die Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge unter den Allgemeinen Informationen des vorliegenden Geschäftsberichtes verwiesen.

## 5.7 Versicherungstechnische Grundlagen

Es werden die technischen Grundlagen «VZ 2020, Generationentafeln, technischer Zinssatz 1,75%» verwendet (Beschluss Stiftungsrat vom 31. März 2022). Die Berechnungen per 31. Dezember 2022 erfolgten mit den gleichen technischen Grundlagen und dem gleichen technischen Zinssatz.

## 5.8 Versicherungstechnischer Deckungsgrad

Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 hat sich wie folgt entwickelt:

Mio. CHF	31.12.2023	31.12.2022
Total Aktiven gemäss Jahresrechnung	39'822,2	36'958,4
Abzüglich Verbindlichkeiten	-664,3	-784,2
Verfügbares Vorsorgevermögen	39'157,9	36'174,2
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	38'071,3	37'067,7
<b>Deckungsgrad in %</b>	<b>102,9</b>	<b>97,6</b>

Der Deckungsgrad hat sich innert Jahresfrist um 5,3 Prozentpunkte auf 102,9% erhöht. Der Anstieg des Deckungsgrades ist auf die positive Performance von 7,2% im Jahr 2023 zurückzuführen.

## 5.9 Ökonomischer Deckungsgrad

Aufgrund des Zinsrückgangs im Jahr 2023 liegt der ökonomische Deckungsgrad wieder deutlicher unter dem versicherungstechnischen Deckungsgrad. Er entspricht dem Verhältnis zwischen den mit einem risikoarmen Zinssatz berechneten Verpflichtungen und dem verfügbaren Vermögen. Er wird von Experten häufig für die massgebende Risikofähigkeit herangezogen. Per 31. Dezember 2023 beträgt der ökonomische Deckungsgrad 94,9% (Vorjahr: 96,2%). Der Rückgang des ökonomischen Deckungsgrades beträgt 1,3 Prozentpunkte, weil sich neben dem Anstieg des Vermögens durch den Zinsrückgang auch die ökonomisch berechneten Verpflichtungen überproportional erhöht haben. Die BVK publiziert den ökonomischen Deckungsgrad seit 2013 im Geschäftsbericht.

## 5.10 Risikotragender Deckungsgrad

Beim risikotragenden Deckungsgrad wird berücksichtigt, dass die Rentner/-innen aufgrund der aktuellen Gesetzeslage keine Risiken tragen. In der Folge werden vom gesamten Vorsorgevermögen die mit einem risikoarmen Zinssatz bewerteten Rentenverpflichtungen (siehe Kapitel 5.9) abgezogen. Das so übrig bleibende Restvermögen steht den Aktivversicherten zur Verfügung. Der risikotragende Deckungsgrad entspricht dem Verhältnis zwischen dem Vorsorgekapital der Aktivversicherten und diesem Restvermögen. Er beträgt per 31. Dezember 2023 95,6% (Vorjahr: 93,5%).

## 6 ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGEN UND DES NETTOERGEBNISSES

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

#### 6.1.1 Rechtsgrundlage

Die Organisation der Anlagetätigkeit richtet sich nach dem Anlagereglement (Version gültig ab 1. Februar 2021). Die für die Vermögensbewirtschaftung verantwortlichen Organe und Zuständigkeiten ergeben sich aus dem Organisationsreglement (Version gültig ab 1. Januar 2023).

#### 6.1.2 Zuständigkeiten

##### **Oberstes Organ**

Der Stiftungsrat ist als oberstes Organ verantwortlich für die Führung der Vermögensanlage. Er legt die Ziele und die Grundsätze der Vermögensverwaltung fest und ist für die Durchführung und die Überwachung des Anlageprozesses verantwortlich. Er gestaltet, überwacht und steuert nachvollziehbar die ertrags- und risikogerechte Vermögensbewirtschaftung und sorgt periodisch mittels Asset-Liability-Management-Studien (ALM-Studien) für die Überprüfung der mittel- und langfristigen Übereinstimmung zwischen der Anlage des Vermögens und den Verpflichtungen.

##### **Anlageausschuss**

Der Anlageausschuss bereitet alle anlagerelevanten Beschlüsse des Stiftungsrates vor und leitet und überwacht deren Vollzug. Im Bereich der Umsetzung der anlagestrategischen Vorgaben entscheidet der Anlageausschuss u.a. über

- die Definition des operativen Anlageprozesses,
- den Umfang der Wertschriftenleihe (Securities Lending),
- die Auswahl und Mandatierung von externen Dienstleistern für die Vermögensbewirtschaftung,
- die Genehmigung von Bauprojekten im Rahmen der Kompetenzordnung,
- die Genehmigung von Liegenschaftskäufen und -verkäufen im Rahmen der Kompetenzordnung,
- den Prozess zur Ausübung der Aktionärsrechte im Rahmen der reglementarischen Vorgaben.

Der Anlageausschuss kontrolliert die ordnungsgemässe Umsetzung der jeweiligen Anlagestrategie durch die Abteilungen Asset Management und Real Estate Management der Geschäftsstelle und durch externe Dienstleister für die Vermögensbewirtschaftung sowie für die Einhaltung der jeweiligen Mandats- und Bewirtschaftungsrichtlinien.

### Geschäftsstelle

Die Abteilungen Asset Management und Real Estate Management der Geschäftsstelle vollziehen die Beschlüsse des Stiftungsrates und seiner Ausschüsse und besorgen die laufenden Geschäfte der BVK im Anlagebereich.

### Mandatsträger

Per 31. Dezember 2023 bestanden die folgenden Mandate:

Anlagekategorie	Subkategorie	Mandatsträger	Aufsicht	Umsetzung/Anlagestil
<b>Geld und Geldmarktanlagen</b>	CHF-Anlagen	BVK	BVS Zürich	Direktanlagen
<b>Obligationen CHF</b>	In- und Auslandschuldner	BVK	BVS Zürich	Fondsmandat, semiaktiv
<b>Obligationen Fremdwährung</b>	Staatsanleihen global	BVK	BVS Zürich	Fondsmandat, semiaktiv
	Unternehmensanleihen global	Allianz Global Investors GmbH	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland	Fondsmandat, semiaktiv
	Unternehmensanleihen global	PGIM Inc.	United States Securities and Exchange Commission (SEC)	Fondsmandat, semiaktiv
	Forderungsbesicherte Obligationen global	Northern Trust Global Investments Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
	High Yield	J.P. Morgan Asset Management (UK) Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, semiaktiv
	High Yield	BlackRock Investment Management (UK)	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
<b>Obligationen Schwellenländer</b>	EMD Local Currency	Ashmore Investment Management Ltd.	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, semiaktiv
	EMD Hard Currency	Legal & General Investment Management Ltd.	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
	EMD Hard Currency	PGIM Inc.	United States Securities and Exchange Commission (SEC)	Fondsmandat, semiaktiv
<b>Hypotheken</b>	CHF-Anlagen	BVK	BVS Zürich	Direktanlagen
<b>Aktien Schweiz</b>	SMI-Aktien	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA	Fondsmandat, passiv
	Nebenwerte	Schroders Investment Management (Switzerland) AG	FINMA	Fondsmandat, aktiv
<b>Aktien Industrieländer</b>	Global	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA	Fondsmandat, passiv
	Global	State Street Global Advisors Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
	USA Small Cap	Principal Global Investors, LLC	United States Securities and Exchange Commission (SEC)	Fondsmandat, aktiv

	Global Small Cap	Acadian Asset Management (UK) Ltd	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, aktiv
	Global Small Cap	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG	FINMA	Fondsmandat, passiv
<b>Aktien Schwellenländer</b>	Global	Northern Trust Global Investment Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
	Global	State Street Global Advisors Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
	Global	Genesis Investment Management, LLP	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, aktiv
<b>Immobilien Schweiz</b>	Wohn- und Geschäftshäuser	BVK	BVS Zürich	Direktanlagen
<b>Immobilien Ausland und Infrastruktur</b>	Immobilien Global	AFIAA Anlagestiftung	OAK BV	Anlagestiftung, aktiv
	Infrastruktur Europa	Avadis Anlagestiftung	OAK BV	Anlagestiftung, aktiv
	Immobilien Global	CBRE Global Investment Partners Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, aktiv
	Immobilien Global	Townsend Holdings LLC	United States Securities and Exchange Commission (SEC)	Fondsmandat, aktiv
	Infrastruktur Schweiz	BVK	BVS Zürich	Direktanlagen
<b>Währungsabsicherung</b>	Hedging	BVK	BVS Zürich	FX-Forwards und FX-Swaps
	Hedging	Record Currency Management	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	FX-Forwards und FX-Swaps

### Veränderungen bei den Vermögensverwaltungsmandaten

Im Berichtsjahr wurden keine Mandate gekündigt oder aufgelöst. Das folgende Mandat wurde 2023 neu aufgesetzt:

Anlagekategorie	Subkategorie	Mandatsträger	Umsetzung/Anlagestil
<b>Immobilien Ausland und Infrastruktur</b>	Infrastruktur Schweiz	BVK	Direktanlagen

### Zulassung von Vermögensverwaltern in der beruflichen Vorsorge (nach Art. 48f BVV 2)

Gemäss Art. 48f Abs. 4 BVV 2 dürfen nur externe Personen und Institutionen mit der Anlage und der Verwaltung des Vorsorgevermögens betraut werden, welche der spezialgesetzlichen Finanzmarktaufsicht unterstellt sind, sowie im Ausland tätige Finanzintermediäre, die einer gleichwertigen Aufsicht einer anerkannten ausländischen Aufsichtsbehörde unterstehen. Die Einhaltung von Art. 48f Abs. 2–4 BVV 2 wird ausdrücklich bestätigt.

### Depotstellen

Depotstelle (Global Custodian) ist die J.P. Morgan (Suisse) SA. Verschiedene interne und externe Vermögensverwaltungsmandate werden im Rahmen einer

Einanlegerfondslösung unter dem Namen «Kyburg Institutional Fund» und «Kyburg Alternative Fund – Real Estate Global Indirekt» gehalten. Als Fondsleitung der beiden Fonds fungiert die UBS Fund Management (Switzerland) AG.

## **6.2 Inanspruchnahme Erweiterung (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und der Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2)**

Die BVK hat von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 keinen Gebrauch gemacht. Sie beschränkt sich auf die nach Art. 53 BVV 2 zulässigen Anlagekategorien. Die Anlagebegrenzung von 10% des Gesamtvermögens bei einem einzelnen Schuldner gemäss Art. 54 BVV 2 ist durchwegs eingehalten. Ebenso die Begrenzung von 5% pro Gesellschaft auf Anlagen in Beteiligungen gemäss Art. 54a BVV 2 und die Begrenzung von 5% pro Immobilie gemäss Art. 54b Abs. 1 BVV 2. Keine Immobilie wurde zum Zweck der temporären Fremdmittelaufnahme belehnt (Art. 54b Abs. 2 BVV 2). Ferner werden nur derivative Finanzinstrumente eingesetzt, die von in Art. 53 BVV 2 aufgezählten zulässigen Anlagekategorien abgeleitet sind.

### **6.2.1 Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber**

Es liegen per 31. Dezember 2023 keine ungesicherten Anlagen beim Arbeitgeber vor.

### **6.2.2 Alternative Anlagen**

Die BVK ist per Bilanzstichtag nicht in Alternative Anlagen gemäss Art. 53 Abs. 1 lit. e BVV 2 investiert.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Gemäss Anlagereglement wird der Zielwert der Wertschwankungsreserve nach der Value-at-Risk-Methode so festgelegt, dass die BVK mit einer Sicherheit von 98% bei Einhaltung der gültigen Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der Leistungserbringung über ein Jahr nicht in eine Unterdeckung gerät.

Wertschwankungsreserve (in % Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen)	31.12.2023	31.12.2022
Wertschwankungsreserve/Unterdeckung (–)	2,9	-2,4
Zielwert nach Massgabe eines Sicherheitsniveaus von 98%	13,0	13,0
<b>Fehlbetrag zur Erreichung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>10,1</b>	<b>15,4</b>
In CHF		
Wertschwankungsreserve/Unterdeckung (–)	1'086'591'716	-893'439'018
Zielwert nach Massgabe eines Sicherheitsniveaus von 98%	4'949'266'444	4'818'795'419
<b>Fehlbetrag zur Erreichung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>3'862'674'728</b>	<b>5'712'234'437</b>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	38'071'280'342	37'067'657'068

### 6.4 Vermögensanlage nach Anlagekategorie

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Vermögensallokation per 31. Dezember 2023 unter Berücksichtigung des ökonomischen Exposure der eingesetzten Devisentermingeschäfte, Futures und Swaps. Die Bandbreiten gemäss Anlagereglement sind eingehalten. Ebenso eingehalten sind die Begrenzungen gemäss BVV 2.

Darstellung nach Anlagekategorien<sup>1</sup>

Anlagekategorie	31.12.2023		31.12.2022		Strategie	Bandbreite	
	CHF	%	CHF	%	%	mind. %	max. %
<b>Geld und Geldmarktanlagen</b>	<b>955'505'811</b>	<b>2,4</b>	<b>775'530'751</b>	<b>2,1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>9</b>
Physisch	967'413'191	2,4	784'849'825	2,1			
Synthetische Liquidität <sup>2</sup>	-11'907'380	0,0	-9'319'074	0,0			
<b>Hypotheken</b>	<b>2'016'048'476</b>	<b>5,1</b>	<b>1'853'550'411</b>	<b>5,0</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
Physisch	2'016'048'476	5,1	1'853'550'411	5,0			
Derivatives Exposure	0	0,0	0	0,0			
<b>Obligationen CHF</b>	<b>6'806'207'667</b>	<b>17,1</b>	<b>6'248'485'219</b>	<b>16,9</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>24</b>
Physisch	6'806'207'667	17,1	6'248'485'219	16,9			
Anlagen und Abgrenzungen	6'793'215'989	17,1	6'242'930'517	16,9			
Cash	12'991'678	0,0	5'554'702	0,0			
Derivatives Exposure	0	0,0	0	0,0			
<b>Fremdwährungsobligationen</b>	<b>7'076'776'142</b>	<b>17,8</b>	<b>6'598'929'677</b>	<b>17,8</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>24</b>
Physisch	7'106'341'188	17,8	6'602'135'825	17,9			
Anlagen und Abgrenzungen	6'952'896'784	17,5	6'445'697'234	17,4			
Cash	153'444'404	0,4	156'438'591	0,4			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente <sup>2</sup>	-758'067	0,0	494'074	0,0			
Derivatives Exposure	-28'806'979	-0,1	-3'700'222	0,0			
<b>Total festverzinsliche Anlagen</b>	<b>16'854'538'096</b>	<b>42,3</b>	<b>15'476'496'058</b>	<b>41,9</b>	<b>45</b>		
<b>Aktien Schweiz</b>	<b>1'550'994'530</b>	<b>3,9</b>	<b>1'459'058'900</b>	<b>3,9</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>7</b>
Physisch	1'545'786'460	3,9	1'454'796'500	3,9			
Anlagen und Abgrenzungen	1'545'786'460	3,9	1'454'796'500	3,9			
Cash	0	0,0	0	0,0			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente	22'560	0,0	-102'400	0,0			
Derivatives Exposure	5'185'510	0,0	4'364'800	0,0			
<b>Aktien Ausland</b>	<b>10'205'884'689</b>	<b>25,6</b>	<b>9'639'556'732</b>	<b>26,1</b>	<b>26</b>	<b>21</b>	<b>31</b>
Physisch	10'126'361'552	25,4	9'561'874'437	25,9			
Anlagen und Abgrenzungen	10'126'361'552	25,4	9'561'874'437	25,9			
Cash	0	0,0	0	0,0			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente <sup>2</sup>	2'179'582	0,0	-1'862'463	0,0			
Derivatives Exposure	77'343'555	0,2	79'544'757	0,2			
<b>Aktien Emerging Markets</b>	<b>2'039'892'292</b>	<b>5,1</b>	<b>1'920'420'691</b>	<b>5,2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>9</b>
Physisch	2'023'508'276	5,1	1'912'812'434	5,2			
Anlagen und Abgrenzungen	2'023'508'276	5,1	1'912'812'434	5,5			
Cash	0	0,0	0	0,0			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente <sup>2</sup>	631'433	0,0	-142'939	0,0			
Derivatives Exposure	15'752'583	0,0	7'751'197	0,0			
<b>Total Aktien</b>	<b>13'796'771'511</b>	<b>34,6</b>	<b>13'019'036'323</b>	<b>35,2</b>	<b>36</b>		

Anlagekategorie	31.12.2023		31.12.2022		Strategie	Bandbreite	
	CHF	%	CHF	%		%	mind. %
<b>Immobilien Schweiz</b>	<b>6'848'759'515</b>	<b>17,2</b>	<b>6'545'042'838</b>	<b>17,7</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>22</b>
Physisch	6'848'759'515	17,2	6'545'042'838	17,7			
Anlagen und Abgrenzungen	6'835'290'186	17,2	6'533'680'710	17,7			
Cash	13'469'329	0,0	11'362'128	0,0			
<b>Immobilien Ausland und Infrastruktur</b>	<b>1'421'648'571</b>	<b>3,6</b>	<b>1'422'723'629</b>	<b>3,8</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>6</b>
Physisch	1'421'648'571	3,6	1'422'723'629	3,8			
Anlagen und Abgrenzungen	1'408'554'224	3,5	1'331'566'864	3,6			
Cash	13'094'347	0,0	91'156'765	0,2			
Derivatives Exposure	0	0,0	0	0,0			
<b>Total Immobilien und Infrastruktur</b>	<b>8'270'408'086</b>	<b>20,8</b>	<b>7'967'766'467</b>	<b>21,6</b>	<b>19</b>		
<b>Fremdwährungsabsicherung</b>	<b>549'691'915</b>	<b>1,4</b>	<b>351'744'257</b>	<b>1,0</b>			
Physisch	549'691'915	1,4	351'744'257	1,0			
Cash	290'075	0,0	7'826'108	0,0			
Rückkaufswert der Währungsabsicherung	549'401'840	1,4	343'918'149	0,9			
<b>Total Rückkaufswert der Währungsabsicherung</b>	<b>549'691'915</b>	<b>1,4</b>	<b>351'744'257</b>	<b>1,0</b>			
<b>TOTAL VERMÖGENSANLAGEN</b>	<b>39'471'409'608</b>		<b>36'815'043'105</b>				
Total der Vermögensanlagen in Fremdwährung	20'035'199'298		19'086'462'296				
– davon abgesichert	13'754'461'796		14'025'919'840				
<b>Total Fremdwährungsexposition unter Einbezug der Währungsabsicherung</b>	<b>6'280'737'502</b>	<b>15,8</b>	<b>5'060'542'455</b>	<b>13,7</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>20</b>

<sup>1</sup>Die Darstellung berücksichtigt die wirtschaftliche Wirkungsweise der eingesetzten derivativen Finanzinstrumente.

<sup>2</sup>Die Positionen Derivatives Exposure stellen das Netto-Exposure aus den engagementerhöhenden und den engagementreduzierenden Derivaten exklusive Rückkaufswert dar. Innerhalb der Anlagekategorien wird ein positives Netto-Exposure vom gebundenen Cash in Mandaten subtrahiert. Resultiert daraus ein Negativbetrag für die Position Gebundenes Cash in Mandaten, wird dieser in die Position Synthetische Liquidität umgegliedert.

### Benchmark

Die nachfolgenden Benchmarks wurden durch den Stiftungsrat per 1. Februar 2021 in Kraft gesetzt, dies u.a. unter Berücksichtigung einer Asset-Liability-Management-Studie (ALM-Studie).

Anlagekategorie	Strategie	Bandbreite		Benchmark
	%	mind. %	max. %	
<b>Festverzinslich</b>	<b>45</b>			
Liquidität	2	0	9	FTSE 3-Month Switzerland Franc Eurodeposit LCL
Hypotheken	5	3	7	10Y Durchschnitt 10Y Swap-bid
Obligationen CHF	19	14	24	Swiss Bond Index (SBI) Domestic AAA-BBB Total Return
Obligationen FW	19	14	24	Custom FW Bond Index
<b>Aktien</b>	<b>36</b>	<b>26</b>	<b>46</b>	
Aktien Schweiz	4	1	7	Swiss Performance Index (r)
Aktien Welt Developed	26	21	31	MSCI World Developed Countries IMI ex CH net
Aktien Welt Emerging Market	6	3	9	MSCI World Emerging Markets IMI net
<b>Immobilien</b>	<b>19</b>			
Immobilien Schweiz	15	10	22	KGAST Immobilien Schweiz
Immobilien Ausland und Infrastruktur	4	0	6	Custom Index
<b>Total</b>	<b>100</b>			
Fremdwährungsexposure	15	10	20	Custom FX Overlay

In den Bereichen Obligationen Fremdwährung, Immobilien Ausland und Infrastruktur kommen folgende Benchmark-Zusammensetzungen («Customized» Benchmarks) zur Anwendung:

Anteil	Subkategorie	Index
<b>Obligationen FW (in %)</b>		
26,3	Staatsanleihen	Bloomberg Global Aggregate Treasuries USD CAD GBP AUD EUR
27,6	Corporate	Bloomberg Global Aggregate Corporate
14,5	Securitized	Bloomberg Global Aggregate Securitized
15,8	High Yield	ICE BofA US High Yield Index
10,5	Hard Currency Emma	J.P. Morgan EMBI Global Diversified
5,3	Local Currency Emma	J.P. Morgan GBI EM Global Diversified
<b>Immobilien Ausland und Infrastruktur</b>		
Portfoliogewicht	Direkt	MSCI Global Property Index
Portfoliogewicht	Indirekt	MSCI Global Property Fund Index
Portfoliogewicht	Infrastruktur	CHF Saron +4%

### 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente (Art. 56a BVV 2)

Derivative Finanzinstrumente werden im Einklang mit den Bestimmungen von Art. 56a BVV 2 nur zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken und zur effizienten Portfolioumsetzung eingesetzt. Aufgrund derivativer Finanzinstrumente wird keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Die Maximallimiten gemäss Art. 55 BVV 2 wurden am Bilanzstichtag eingehalten (siehe Anhang 6.4). Die notwendigen Unterlegungen für sämtliche Derivatpositionen sind in den liquiden und liquiditätsnahen Anlagen vorhanden.

#### Devisentermingeschäfte

Devisentermingeschäfte werden zur Absicherung der Fremdwahrungseingangsentscheidungen eingesetzt.

Am Bilanzstichtag ergaben sich folgende Guthaben und Verpflichtungen:

Anlagewährungen	Marktwert		Engagement Erhöhung		Engagement Reduktion	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
CHF	549'707'607	344'112'335	14'304'169'403	14'370'032'176	0	0
Fremdwährungen in CHF					-13'754'461'796	-14'025'919'840
Davon USD	466'743'207	326'435'897	0	0	-9'623'682'483	-9'763'485'534
Davon EUR	49'466'298	-8'886'505	0	0	-1'944'630'711	-1'928'027'578
Davon GBP	15'909'255	11'455'380	0	0	-599'072'110	-619'747'188
Davon JPY	11'300'674	-13'409'157	0	0	-601'175'663	-608'532'165
Davon CAD	4'693'667	18'794'938	0	0	-362'122'957	-400'212'963
Davon andere	1'594'506	9'721'783	0	0	-623'777'872	-705'914'413

### Futures

Am Bilanzstichtag waren folgende Futures-Geschäfte offen:

	Zugrunde liegende Anlageklasse	Marktwert in CHF	Engagement Erhöhung/ Reduktion in CHF
Total Futures		1'769'740	69'474'670
Bond Index Futures (long)	Fremdwährungsobligationen	826'211	17'154'137
Bond Index Futures (short)	Fremdwährungsobligationen	-1'887'911	-45'961'115
Equity Index Futures (long)	Aktien Schweiz	22'560	5'185'510
Equity Index Futures (long)	Aktien Ausland	2'177'402	77'343'555
Equity Index Futures (long)	Aktien Emerging Markets	631'478	15'752'583

### Optionen

Am Bilanzstichtag bestanden keine offenen Optionsgeschäfte.

### Deckung Derivate

Die notwendigen Unterlegungen für sämtliche Derivatpositionen sind in den liquiden und den liquiditätsnahen Anlagen vorhanden.

Liquiditätsdeckung	in CHF
Benötigte Liquidität aus engagementerhöhenden Derivaten	115'435'785
Total Liquidität	1'204'917'842
Geld und Geldmarktanlagen	967'413'191
Gebundenes Cash in Mandaten	237'504'651
<b>Überschüssige Liquidität</b>	<b>1'089'482'057</b>

Physische Deckung	in CHF
Betrag der engagementreduzierenden Derivate	45'961'115
Fremdwährungsobligationen	45'961'115
Physischer Bestand an zugrunde liegenden Vermögenswerten	6'952'896'784
Fremdwährungsobligationen	6'952'896'784
<b>Bestandesüberschuss</b>	<b>6'906'935'669</b>

## 6.6 Offene Kapitalzusagen

Per Ende Jahr bestanden folgende offene Kapitalzusagen (Commitments)

Anlagekategorie	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Indirekte Immobilien Ausland	56,8	127,0
Clean Energy und Infrastruktur	124,5	129,2
<b>Total</b>	<b>181,3</b>	<b>256,2</b>

## 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die BVK betreibt auf den bei der Depotstelle gehaltenen Direktanlagen keine Wertpapierleihe. Innerhalb der Einanlegerfonds und anderer Kollektivanlagen partizipiert die BVK an der durch die Fondsleitung umgesetzten Wertpapierleihe. Bei den Einanlegerfonds stellt die verantwortliche Fondsleitung sicher, dass als Entleiher ausschliesslich sorgfältig ausgesuchte und überwachte erstklassige Gegenparteien ausgewählt werden. Die Stimmrechtsausübung verbleibt jedoch bei der BVK. Als Sicherheiten werden ausschliesslich Staatsanleihen gehalten. Damit werden die Vorgaben gemäss Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die kollektiven Kapitalanlagen vom 27. August 2014 (Kollektivanlageverordnung-FINMA) eingehalten.

Die ausgeliehenen Wertpapiere sind aufgrund der Besicherung und der Rückgabepflicht des Entleihers innerhalb der entsprechenden Anlagekategorie bilanziert.

Vertragspartner	Marktwert der ausgeliehenen Wertschriften in CHF		Ertrag aus Securities Lending in CHF	
	31.12.2023	31.12.2022	2023	2022
	J.P. Morgan	610'411'825	855'227'499	3'576'581
<b>Total</b>	<b>610'411'825</b>	<b>855'227'499</b>	<b>3'576'581</b>	<b>3'793'935</b>

Der Marktwert der ausgeliehenen Titel betrug bei der von der Fondsleitung beauftragten Depotbank J.P. Morgan (Suisse) SA 610Mio. CHF (2022: 855 Mio. CHF). Dies sind rund 2% der BVK-Anlagen.

## 6.8 Erläuterung des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

Die Nettoergebnisse aus Vermögensanlagen sind je Bilanzposition direkt aus der Betriebsrechnung ersichtlich. Die BVK überwacht die Vermögenserträge laufend und vergleicht die erzielte Rendite nach der allgemein üblichen Time-Weighted-Return-Methode (TWR-Methode) durch die Depotbank und entsprechend der Systematik der Anlagestrategie. Auf diese Weise wurden folgende Performancewerte ermittelt:

Performance in %	2023		2022	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Geld und Geldmarktanlagen	0,4	1,3	-0,4	-0,4
Hypotheken	1,1	0,4	0,9	0,4
Obligationen CHF	8,8	8,0	-13,1	-12,9
Fremdwährungsobligationen	-0,5	-0,6	-13,9	-14,4
Aktien Schweiz	6,1	6,1	-16,7	-16,5
Aktien Ausland	12,3	12,0	-16,3	-17,0
Aktien Emerging Markets	1,8	1,6	-19,0	-18,6
Immobilien Schweiz	4,7	2,0	3,8	4,9
Immobilien Ausland und Infrastruktur	-15,9	-12,9	-3,5	16,6
Beitrag Währungsabsicherung	2,0	2,1	-0,5	-0,5
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>7,2</b>	<b>6,8</b>	<b>-11,2</b>	<b>-10,5</b>

Die Abweichung im Vergleich zur Benchmark ist hauptsächlich auf Outperformances der folgenden Anlagekategorien zurückzuführen:

- Immobilien Schweiz
- Obligationen CHF
- Aktien Ausland

## 6.9 Vermögensverwaltungskosten

### TER-OAK

Die Kostenkennzahl basiert auf den Weisungen W – 02/2013 der OAK BV vom 23. April 2013. Die Weisungen verpflichten Vorsorgeeinrichtungen, bestimmte Kosten in der Betriebsrechnung zu erfassen, die nicht in Rechnung gestellt, sondern mit dem Vermögensertrag der Kapitalanlage verrechnet werden. Damit soll die Standardisierung und Transparenz des Kostenausweises erhöht werden. Für das Jahr 2023 beläuft sich die TER-OAK auf 0,13% (2022: 0,15%) des Anlagevolumens. Dieser Kennzahl liegt eine Kostentransparenzquote von 100% (2022: 100%) zugrunde.

**TER-BVK**

Die BVK erfasst zudem Kostenelemente, die in der TER-OAK nicht berücksichtigt werden. Dabei handelt es sich um die folgenden Kostenkomponenten:

- bei Direktanlagen anfallende Kosten für Spread und Market Impact
- Transaktionskosten innerhalb von Kollektivanlagen
- Kosten des Securities Lending
- Spreads der im Rahmen der Fremdwährungsabsicherung getätigten Forwards und Swaps

Die TER-BVK beträgt für 2023 0,17% (2022: 0,21%).

Kapitalanlagekosten Berichtsjahr	in Mio. CHF	in % der kostentransparenten Vermögensanlagen
Direkte Kosten Kapitalanlagen	10,1	0,03
Direkte Kosten Immobilienanlagen	13,9	0,04
Kostenkennzahl in CHF für Kollektivanlagen	25,0	0,06
Zusätzliche indirekte Kosten nach TER-BVK	16,5	0,04
<b>Total Kosten Vermögensverwaltung (TER-BVK)</b>	<b>65,5</b>	<b>0,17</b>
Zusätzliche indirekte Kosten nach TER-BVK	-16,5	-0,04
<b>Total Kosten Vermögensverwaltung gemäss Betriebsrechnung (TER-OAK)</b>	<b>49,0</b>	<b>0,13</b>

Kostentransparenzquote	in Mio. CHF	in % des Totals Vermögensanlagen
<b>Total der kostentransparenten Vermögensanlagen</b>	<b>39'471</b>	<b>100</b>
<b>Total der intransparenten Vermögensanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>39'471</b>	<b>100</b>

## 6.10 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

### Kontokorrente Arbeitgeber

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Debitorenforderungen gegenüber Arbeitgebern	328'455'748	130'994'799
<b>Total Kontokorrente Arbeitgeber</b>	<b>328'455'748</b>	<b>130'994'799</b>

Gemäss Art. 57 Abs. 3 BVV 2 dürfen Anlagen in Immobilien, die dem Arbeitgeber zu mehr als 50% ihres Wertes für Geschäftszwecke dienen, 5% des Gesamtvermögens nicht übersteigen. Der entsprechende Anteil bei der BVK beträgt aktuell 120,9 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 127,8 Mio. CHF). Dies entspricht 0,3% (31. Dezember 2022: 0,3%) des Gesamtvermögens.

In den Debitorenforderungen gegenüber Arbeitgebern ist eine Akontozahlung von CHF 185 Mio. CHF im Zusammenhang mit der Auflösung eines Anschlussvertrages per 31. Dezember 2023 enthalten.

### Arbeitgeber-Beitragsreserven

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	1'324'438	1'149'484
<b>Total Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	<b>1'324'438</b>	<b>1'149'484</b>

Die einbezahlten Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden per 31. Dezember 2023 mit 0% (2022: 0%) verzinst.

### 6.11 Weiteres

Die BVK nimmt ihr Stimmrecht aktiv wahr und publiziert ihr Stimmverhalten bei börsenkotierten Schweizer Aktiengesellschaften an den einzelnen Generalversammlungen transparent und zeitnah auf ihrer Webseite [www.bvk.ch](http://www.bvk.ch).

Die Geschäftsstelle publiziert einen separaten Nachhaltigkeitsbericht über die Umsetzung der verantwortungsbewussten Vermögensanlage. Um den Kundenbedürfnissen nach aktuellen Informationen besser zu entsprechen, werden laufend Berichte aus dem Bereich Nachhaltigkeit auf der Webseite [www.bvk.ch/verantwortung](http://www.bvk.ch/verantwortung) veröffentlicht.

Pflichtgemäss wird der Aufsichtsbehörde der Gesamtbetrag der dem Stiftungsrat und der Geschäftsleitung der BVK direkt oder indirekt ausgerichteten Vergütungen im Sinne von Art. 734a Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (fünfter Teil: Obligationenrecht [OR]) gesondert bekannt gegeben (Art. 84b des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 10. Dezember 1907 [ZGB]).

Für das Berichtsjahr haben alle Offenlegungspflichtigen schriftlich bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Dienstleistungen für die BVK keine Retrozessionen entgegengenommen haben.

## 7 ERLÄUTERUNGEN WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

### 7.1 Übriges Vermögen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Debitorenforderungen	12'646'981	8'324'054
Delkredere	-2'890'000	-1'810'000
Verrechnungs-/Quellensteuer	12'077'400	4'877'833
<b>Total übriges Vermögen</b>	<b>21'834'381</b>	<b>11'391'887</b>

### 7.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Diverse abgegrenzte Erträge und Aufwendungen	487'147	936'293
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>487'147</b>	<b>936'293</b>

### 7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Pendente Austritte	289'613'188	275'127'952
Übrige Verpflichtungen aus Freizügigkeitsleistungen und Renten	28'474'212	169'094'444
<b>Freizügigkeitsleistungen und Renten</b>	<b>318'087'400</b>	<b>444'222'396</b>

Die Position Pendente Austritte beinhaltet Abgrenzungen für Freizügigkeitsleistungen, die per Bilanzstichtag noch nicht ausbezahlt werden konnten.

In der Position Übrige Verpflichtungen aus Freizügigkeitsleistungen und Renten waren 2022 Akontozahlungen von per 1. Januar 2023 neu angeschlossenen Arbeitgebern berücksichtigt. Im Jahr 2023 sind keine entsprechenden Akontozahlungen enthalten.

### 7.4 Andere Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kreditoren	4'465'040	620'050
Übrige Verbindlichkeiten	4'753'719	10'636'237
<b>Total andere Verbindlichkeiten</b>	<b>9'218'759</b>	<b>11'256'287</b>

Die Erhöhung der Kreditoren ist auf den Zeitpunkt des Zahlungslaufs zurückzuführen, insbesondere im Bereich Immobilien. Die Reduktion der übrigen Verbindlichkeiten ist vor allem auf Geschäftsfälle aus dem Bereich Vorsorge (z.B. vorausbezahlte Einkäufe) zurückzuführen.

## 7.5 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Abgegrenzte Liegenschaftsaufwendungen	47'985'450	27'160'309
Übrige abgegrenzte Aufwendungen	6'742'146	6'622'832
<b>Total passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>54'727'596</b>	<b>33'783'141</b>

Bei den abgegrenzten Liegenschaftsaufwendungen handelt es sich insbesondere um vorausbezahlte Mietzinsen von rund 14,6 Mio. CHF und transitorische Abgrenzungen für Bauprojekte von 26,1 Mio. CHF.

## 7.6 Nicht technische Rückstellungen

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellung für latente Steuern auf Immobilien	245'402'972	283'416'788
Übrige Rückstellung für Liegenschaften	33'248'661	8'014'938
Übrige Rückstellungen	2'305'000	2'305'000
<b>Total nicht technische Rückstellungen</b>	<b>280'956'633</b>	<b>293'736'726</b>

Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf einem Verkaufsszenario in zehn Jahren aufgrund der Buy-and-hold-Strategie. Bei Liegenschaften im Kanton Zürich führte das Wahlrecht nach § 220 Abs. 2 des Steuergesetzes vom 8. Juni 1997 (StG) zu einer Auflösung von Rückstellungen für latente Steuern auf Immobilien. Bei den übrigen Rückstellungen für Liegenschaften handelt es sich um Rücklagen für Bauprojekte, Mieterausbauten und Rechtsstreitigkeiten. Die Differenz zum Vorjahr ist auf offene Positionen aus Bauprojekten zurückzuführen.

## 7.7 Sonstiger Ertrag

in CHF	2023	2022
Erträge aus Gebühren	1'598'046	1'516'719
Provisionen auf Quellensteuer	49'226	24'602
Übrige erbrachte Dienstleistungen	46'836	2'446
<b>Total Erträge aus erbrachten Dienstleistungen</b>	<b>1'694'108</b>	<b>1'543'767</b>
Übrige Erträge	0	13'949
<b>Total sonstiger Ertrag</b>	<b>1'694'108</b>	<b>1'557'716</b>

Bei den Erträgen aus Gebühren handelt es sich vor allem um Verwaltungskostenbeiträge, mit welchen sich die Arbeitgeber an den Versichertenverwaltungs-kosten beteiligen. Diese setzen sich grundsätzlich aus 260 CHF pro angeschlossenen Arbeitgeber respektive pro Verwaltungseinheit des Kantons Zürich

und CHF 13.20 pro versicherte Mitarbeiterin oder versicherten Mitarbeiter zusammen.

## 7.8 Verwaltungsaufwand

### Umlage Verwaltungsaufwendungen Stiftungsrat, Leitung und Supporteinheiten

Die Kosten der Supporteinheiten (Leitung, Finanzen & Support, Legal & Compliance) werden jeweils auf die Geschäftsfelder (Asset Management, Real Estate Management und Vorsorge) umgelegt. Der Umlageschlüssel richtet sich nach dem Verursacherprinzip. Die nachstehenden Tabellen zeigen die Verwaltungsaufwendungen der Geschäftsfelder nach Umlage:

<b>Kapitalanlagen in CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Portfoliomanagement und Custody-Dienstleistungen	28'953'031	35'549'037
Mehrwertsteuern und Umsatzabgaben	879'998	267'271
Aufwendungen für die Hypothekarverwaltung	712'307	714'028
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	1'639'786	1'477'104
<b>Total Vermögensverwaltungskosten Kapitalanlagen</b>	<b>32'185'122</b>	<b>38'007'440</b>
Umlage Verwaltungsaufwendungen	2'921'401	3'032'279
<b>Total Aufwendungen Kapitalanlagen</b>	<b>35'106'523</b>	<b>41'039'719</b>

<b>Immobilienanlagen in CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Honorar Immobilienbewirtschaftung	9'386'500	9'106'621
Eigenleistungen für Bautreuhand und Erstvermietung	-3'607'693	-2'952'797
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	2'272'007	1'966'979
<b>Total Vermögensverwaltungskosten Immobilien</b>	<b>8'050'814</b>	<b>8'120'803</b>
Umlage Verwaltungsaufwendungen	5'898'447	6'386'503
<b>Total Aufwendungen Immobilienanlagen</b>	<b>13'949'261</b>	<b>14'507'306</b>

<b>Versichertenverwaltung in CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Informatikaufwendungen	706'863	810'117
Honorare Vertrauensärzte	3'827'053	3'503'431
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	5'027'116	4'893'287
<b>Total Kosten Versichertenverwaltung</b>	<b>9'561'032</b>	<b>9'206'835</b>
Umlage Verwaltungsaufwendungen	5'028'500	5'305'564
<b>Total Aufwendungen Versichertenverwaltung</b>	<b>14'589'532</b>	<b>14'512'399</b>

<b>Zusammenfassung der Verwaltungsaufwendungen in CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Vermögensverwaltungsaufwand Kapitalanlagen	35'106'523	41'039'719
Vermögensverwaltungsaufwand Immobilienanlagen	13'949'261	14'507'306
Aufwand Versichertenverwaltung	14'589'532	14'512'399
<b>Total Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>63'645'316</b>	<b>70'059'424</b>

Die Versichertenverwaltungskosten erhöhen sich um 0,5% oder 0,1 Mio. CHF. Die Anzahl der Versicherten stieg um 3,9%. Die Kosten pro versicherte Person konnten somit auf 105 CHF (2022: 108 CHF) gesenkt werden. Die BVK zahlt nach wie vor weder Courtagen noch Provisionen an Versicherungsbroker respektive -makler.

#### **In den Verwaltungsaufwendungen enthaltener Personalaufwand**

<b>in CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Lohnaufwand	17'432'206	16'120'945
Sozialleistungen	4'129'427	3'806'530
Übrige Personalaufwendungen	830'848	826'093
<b>Total Personalkosten</b>	<b>22'392'481</b>	<b>20'753'567</b>

Per 31. Dezember 2023 waren 165 Mitarbeitende (2022: 168) in 135 Vollzeitstellen (2022: 130) beschäftigt. Die BVK setzt sich für Aus- und Weiterbildung ein. Sie fördert Praktika und beschäftigt drei Lernende. Bei der BVK herrscht Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern, was regelmässig extern geprüft wird.

## **8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE**

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

## **9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE**

### **9.1 Teilliquidationen**

Im Berichtsjahr kam es zur Kündigung eines Anschlussvertrages, welche voraussichtlich teilliquidationsrelevant ist.

### **9.2 Laufende Rechtsverfahren**

Es sind keine Rechtsverfahren hängig, die sich aufgrund der erwarteten Verlustrisiken wesentlich auf die finanzielle Lage der BVK auswirken könnten.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### BESTÄTIGUNG DES EXPERTEN FÜR BERUFLICHE VORSORGE

**LIBERA**

## BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich

### Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge

Aufgrund der Ausführungen im versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2023 können wir Folgendes bestätigen:

- Die Libera ist ein unabhängiger und von der OAK zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2.
- Die Prüfung der BVK erfolgte in Einklang mit den Fachrichtlinien FRP der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere FRP 5 und FRP 7.
- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen VZ 2020 als Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.75% berechnet. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen **VZ 2020** als **Generationentafeln** erachten wir als **angemessen**.
- Den **technischen Zinssatz** von **1.75%** für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen beurteilen wir aus **heutiger Sicht** als **angemessen**.
- Bei einem Vorsorgevermögen von 39'157.872 Mio. CHF und einem Vorsorgekapital von 38'071.280 Mio. CHF beträgt der **Deckungsgrad** nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2023 **102.9%**.
- Die **technischen Rückstellungen** stehen im Einklang mit dem Reglement über die versicherungstechnischen Rückstellungen. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken erachten wir als ausreichend.
- Den von der BVK festgelegten Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 13.0% des Vorsorgekapitals erachten wir als angemessen. Die Wertschwankungsreserve konnte jedoch nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Der **ökonomische Deckungsgrad** per 31. Dezember 2023 ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve sowie mit Verwendung von Generationentafeln VZ 2020 beträgt **94.9%**.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2023 ein **mittleres Risiko** für die langfristige finanzielle Stabilität der BVK.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die BVK bietet am 31. Dezember 2023 **ausreichend Sicherheit**, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

Zürich, 1. März 2024

Libera AG, Vertragspartner

*Matthias Wiedmer*

Dr. rer. nat., Pensionskassen-Experte SKPE, Mitglied der Geschichtsstiftung

Libera AG, 01.03.2024

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Ausführender Experte

*Manfred Thalmann*

MSc ETH, Pensionskassen-Experte SKPE

Libera AG, 01.03.2024

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

**Libera AG** - Vorsorgeexperten

Stockerstrasse 34 · Postfach · 8022 Zürich · Telefon +41 43 817 73 00 · [www.libera.ch](http://www.libera.ch)

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ERNST & YOUNG



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
www.ey.com/de\_ch

An den Stiftungsrat der  
**BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, Zürich**

Zürich, 9. April 2024

### Bericht der Revisionsstelle

#### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



##### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.



##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



##### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.



Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



#### **Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung**

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



#### **Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:  
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

 Patrik Schaller  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

 Marco Schmid  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

## ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

### IMMOBILIEN

Mit den Immobilienanlagen konnte im Berichtsjahr eine Performance von 4,7% (2022: 3,8%) verbucht werden. Die Mietausfallquote über das gesamte Immobilienportfolio betrug 3,4% (2022: 3,7%).

Im Berichtsjahr hat die BVK ein Mehrfamilienhaus in Lugano mit 42 Wohnungen gekauft. Zudem konnte die Wohnüberbauung «Stockenhof» in Regensdorf mit 275 Wohnungen, 94 Alterswohnungen und 40 Pflegezimmern in Betrieb genommen werden. Weiter wurde am Zürcher Feldblumenweg ein Ersatzneubau mit 44 Wohnungen der Mieterschaft übergeben.

### LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS PER 31. DEZEMBER 2023

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m <sup>2</sup>	Baujahr	Kauf
Igelweid 22 (City-Märt)	5000	Aarau	AG	4	2'962	1988	1999
Bahnhofstrasse 24/26/28	5000	Aarau	AG	25	4'099	2000	1998
Stieg-/Haldenstrasse	8134	Adliswil	ZH	60		1969	1965
Pfründhofstrasse 25/27/29	8910	Affoltern am Albis	ZH	17		1981	1981
Rigistrasse 163/165	6340	Baar	ZG	54		1965	1994
St. Jakobs-Strasse 90/92	4052	Basel	BS	37	128	1968	1995
Malzgasse 30	4052	Basel	BS		4'815	1956	1998
Hochstr. 48/50 / Zwingerstr. 21	4053	Basel	BS		9'796	1989	1998
Bruderholzstrasse 14/16	4053	Basel	BS	19	228	1989	2010
Kraftstrasse 12–20	4056	Basel	BS	29	90	1905	2021
Piazza Indipendenza 6/7 Via Lugano 2	6500	Bellinzona	TI	12	1'595	1993	1993
Wildhainweg 9	3012	Bern	BE	2	3'385	1973	1998
Blauenstrasse 1	4127	Birsfelden	BL	75		1961	1991
Im Roggenacher, Im Talacher	8306	Brüttsellen	ZH	68		1984	1983
Im Talacher 11/13/15/17/19/21/25/29	8306	Brüttsellen	ZH	111	129	2004	1992
Riedmühlestrasse (Bauland)	8306	Brüttsellen	ZH			2024	2017
Irchelstrasse 12/14/16/18	8180	Bülach	ZH	37		1980	2001
Zürichstrasse (Baurecht G)	8600	Dübendorf	ZH			2017	1992
Moosburgstrasse 19/21/23/25/25a	8307	Effretikon	ZH	68		1969	1970
Kellersackerstrasse 13/15	8424	Embrach	ZH	24		1972	1992
Im Tobel / Bünishoferstrasse	8706	Feldmeilen	ZH	60		1961	1960
Fribourg Centre	1700	Freiburg	FR	35	20'082	2003	1999
Obergasse 24a–h	8854	Galgenen	SZ	44		2022	2009

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m <sup>2</sup>	Baujahr	Kauf
Quai du Seujet 16/18 R. Saint-Jean 72/74	1201	Genf	GE	64	3'677	1984	1983
Avenue de la Forêt 3/5	1202	Genf	GE	28		2001	1999
Place des Bergues 3	1201	Genf	GE	1	12'687	1981	2001
Promenade de l'Europe 1/3/5/7/9	1203	Genf	GE	87		1996	1996
Pl. de Longemalle	1204	Genf	GE	4	6'012	1906	2021
Via San Giobbe 15a-e	6512	Giubiasco	TI	49		2021	2019
Sous les Vignes, Ch. des Laurelles	1196	Gland	VD	122	1'331	1998	1988
Müllackerstrasse 21/23/25/27/29/31/33	8152	Glattbrugg	ZH	83		1981	1991
Wright-Strasse 44-48/50-58	8152	Glattpark-Opfikon	ZH	118		2018	2012
Postweg 10 (Bauland)	8132	Hintereggen	ZH	2		1868	2016
Eichwisstrasse (Bauland)	8634	Hombrechtikon	ZH			2024	2019
Rütelerstrasse 10/12/14	8810	Horgen	ZH	32		2017	1955
Amsel-/Lerchenweg	8302	Kloten	ZH	36		1960	1959
Eichhof West (Bauland)	6010	Kriens	LU			2026	2008
Pilatusmarkt, Miteigentum	6010	Kriens	LU		4'785	2006	2002
Route de Chavannes 35	1007	Lausanne	VD		8'437	1990	1988
Via Serafino Balestra 20/22	6600	Locarno	TI	64	355	2014	1988
Via Giovanni Ferri 25/27/29	6900	Lugano	TI	42		1989	2023
Zollhausstrasse 2	6015	Luzern	LU		3'772	1973	2008
Pilatusstrasse 41	6003	Luzern	LU	6	2'435	2007	2008
Obergrundstrasse 73	6003	Luzern	LU	11	1'762	1998	2008
Hertensteinstrasse 26/28	6004	Luzern	LU	6	1'172	1960	1998
Eichhof Süd (Bauland)	6000	Luzern	LU				2008
Seehaldenweg 12/20/28/34	8706	Meilen	ZH	20		1960	2021
Langackerweg, Lindenstrasse	8155	Niederhasli	ZH	63		1974	1983
Seestrasse 97 (Seepark)	8942	Oberrieden	ZH		3'660	1992	1990
Kempttal-/Obermattstrasse	8330	Pfäffikon ZH	ZH	90		1994	1994
Avenue de Lavaux 63/65	1009	Pully	VD	15	3'351	1989	2001
Dällikerstrasse 71/73/75/77	8105	Regensdorf	ZH	27		1984	1983
Watterstrasse 132/134/140	8105	Regensdorf	ZH	3		1900	2010
Im Stockenhof 1-18	8105	Regensdorf	ZH	275	13'229	2023	2010
Chemin de Bourg-Dessus	1020	Renens VD	VD	168	862	1995	2004
Sonnenbühlweg 1/3/5	8630	Rüti	ZH	20		1985	1984
Rapperswiler-/Wiesenstrasse	8630	Rüti	ZH	26		1959	1961
Badenerstrasse 109-117	8952	Schlieren	ZH	40		1984	1982
Bahnstrasse 14/16/18 (Chimlimärt)	8603	Schwerzenbach	ZH	31	4'257	1982	1980
Chimligasse 1/3/5/2/4/6/10/12/14/16	8603	Schwerzenbach	ZH	104	284	1987	1982
Vieri-/Sonnenbergstrasse (Im Vieri)	8603	Schwerzenbach	ZH	181	4'548	2012	1986
Geeracherstrasse	8957	Spreitenbach	AG	56		1999	1998
Hechtacker-/Bernhardswiesstr.	9014	St. Gallen	SG	147	737	2020	2009

<b>Bezeichnung</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>	<b>KT</b>	<b>WG</b>	<b>Gewerbe m<sup>2</sup></b>	<b>Baujahr</b>	<b>Kauf</b>
Zwinglistrasse 6 / Redingstrasse 4	9000	St. Gallen	SG	21	461	1986	2022
Mattenstrasse 40/42/ 44/46	6312	Steinhausen	ZG	32		1983	1982
Zürcherstrasse 29/31	8317	Tagelswangen	ZH	14		2021	2021
Drusbergstrasse 10	8610	Uster	ZH	14		2023	1961
Rütiweg 9/11/13/15/17/19	8610	Uster	ZH	96		1983	1984
Chemin de Maisonneuve	1219	Vernier	GE	266		1986	1995
Avenue du Lignon 1/2/3/4	1219	Vernier	GE	241		1985	2002
Avenue du Lignon 23	1219	Vernier	GE	31		1971	1989
Centre commercial Lignon (STWE)	1219	Vernier	GE		5'659	1969	1997
Glärnischweg 10/12/14	8604	Volketswil	ZH	30		1968	1982
Mythenweg 1/3/5	8604	Volketswil	ZH	38		1984	1983
Sunnebüelstrasse	8604	Volketswil	ZH	152		1970	1969
In der Höh 24/26	8604	Volketswil	ZH	20		2004	2003
Johannes-Hirt-Strasse 3/5/7/11/13	8804	Wädenswil-Au	ZH	37		1972	1995
Hängertenstrasse (Baurecht N)	8104	Weiningen	ZH	29		1988	1990
Bahnhofstrasse 210/212	8620	Wetzikon	ZH	32	522	1983	1983
Dorfstrasse 6	8620	Wetzikon	ZH	33		1975	1979
Reismühlestrasse 1/3	8409	Winterthur	ZH	18		1972	1981
Lindstrasse 36	8400	Winterthur	ZH	16		1961	1972
Wiesenstrasse 37/39/41	8400	Winterthur	ZH	18		2013	1954
Gartenhof	8408	Winterthur	ZH	112	6'780	2021	2010
St. Gallerstr. 40 / Palmstr. 16	8400	Winterthur	ZH		4'136	1872	1970
Sidiareal	8400	Winterthur	ZH	166	2'793	2008	1970
Lagerhaus-/Meisenstrasse (Archhöfe)	8400	Winterthur	ZH	68	13'738	2013	2010
Riedmatt 2/4	6300	Zug	ZG	54	242	1971	1998
Badenerstrasse 662/668	8048	Zürich	ZH	29	523	1953	1953
Lessingstrasse 33/35	8002	Zürich	ZH		2'395	1990	1989
Freiestrasse 12/14	8032	Zürich	ZH	21	217	1935	1974
Waltersbachstrasse 4	8006	Zürich	ZH	12	421	2020	1977
Apollostrasse 9	8032	Zürich	ZH	5		1910	1965
Cäcilienstrasse 5	8032	Zürich	ZH	5	101	1903	1958
Freiestrasse 43	8032	Zürich	ZH	4		1891	1962
Freiestrasse 48	8032	Zürich	ZH	13		2012	1963
Freiestrasse 68 / Merkurstrasse 67	8032	Zürich	ZH	10		1928	1965
Freiestrasse 203	8032	Zürich	ZH	8		1917	1965
Huttenstrasse 24	8006	Zürich	ZH	9		1896	1968
Huttenstrasse 26	8006	Zürich	ZH	6		1899	1965
Huttenstrasse 52	8006	Zürich	ZH	5		1915	1970
Huttenstrasse 58	8006	Zürich	ZH	8		1915	1963
Huttenstrasse 62	8006	Zürich	ZH	5		1909	1973

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m <sup>2</sup>	Baujahr	Kauf
Feldblumenweg 12/14/16	8048	Zürich	ZH	44		2023	1953
Kanzlei-/Sihlfeldstrasse	8004	Zürich	ZH	125	574	1982	1992
Hofwiesen-/Regensbergstrasse	8050	Zürich	ZH	12	290	1931	1963
Hofwiesen-/Gubelstrasse	8050	Zürich	ZH	12	244	1931	1963
Hagenholzstrasse 20/22 (Quadro Tower)	8052	Zürich	ZH		36'183	2004	1999
Thurgauerstrasse 30/32/34 (Vertex)	8052	Zürich	ZH		21'376	2013	1999
Schaffhauserstrasse 78	8057	Zürich	ZH		1'362	1970	1976
City Bernina	8057	Zürich	ZH	90	14'351	2001	2018
Tulpenstrasse 14/16	8051	Zürich	ZH	25		1967	1982
Talstrasse 11/15	8001	Zürich	ZH		6'544	1927	1993
Bleicherweg 5 / Talstrasse 25 (Alte Börse)	8001	Zürich	ZH		6'986	1930	2005
Bahnhofplatz 3	8001	Zürich	ZH		2'305	1956	1999
Walchestrasse / Neumühlequai	8006	Zürich	ZH	31	6'148	1914	1994
Usterstrasse 14 (Gessnerhof)	8001	Zürich	ZH		926	1880	1999
Bahnhofstrasse 70/72	8001	Zürich	ZH		2'963	1903	1997
Löwenstr. 11/17 / Nüscherstr. 44	8001	Zürich	ZH		9'920	1934	1996
Riedtlistrasse 19	8006	Zürich	ZH	2	1'427	1979	1979
Plattenstrasse 70	8032	Zürich	ZH	4		1870	1976
Plattenstrasse 86	8032	Zürich	ZH	8		1862	1965
Stampfenbachstr. 63 / Walchestr. 28	8006	Zürich	ZH		2'083	1914	1988
Sonneggstrasse 51	8006	Zürich	ZH	6		1894	1962
Sumatrastrasse 24	8006	Zürich	ZH	14		1954	1973
Vogelsangstrasse 9 / Huttenstrasse	8006	Zürich	ZH	5		1897	1958
Voltastrasse 1	8044	Zürich	ZH	6	208	1907	1974
Möhrlistrasse 99a/99b	8006	Zürich	ZH			2025	1965
Roswiesen-/Winterthurerstrasse	8051	Zürich	ZH	116	339	1953	1955
Leutschenbachstrasse 95 (Z.ONE)	8050	Zürich	ZH		14'485	1995	2001
Elias-Canetti-Str. 2 (Dinocenter)	8050	Zürich	ZH		15'224	2001	1999
Selnaustrasse 28 (Baurecht G)	8001	Zürich	ZH			1992	2015
Stauffacherstrasse 1	8004	Zürich	ZH		5'175	1933	2016
Hardturmstrasse 253 (Westcube)	8005	Zürich	ZH	1	4'963	1963	2008
Bremgartnerstrasse 77	8003	Zürich	ZH	10		1912	1995
Hardturmstrasse 74	8005	Zürich	ZH	22		1931	1995
Josefstrasse 42	8005	Zürich	ZH	9	68	1897	1995
Lägerstrasse 6	8037	Zürich	ZH	10	97	1910	1995
Leutholdstrasse 18	8037	Zürich	ZH	10		1909	1995
Zeunerstrasse 11	8037	Zürich	ZH	10		1907	1995
Nordbrücke (Baurecht N)	8037	Zürich	ZH	133	3'891	2000	1997
Geeringstrasse 79/81/83/85/87/89	8049	Zürich	ZH	53		1986	1985
Binzmühlestrasse 15 / Hüttisstrasse 6/8	8050	Zürich	ZH	15	2'004	1993	2002

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m <sup>2</sup>	Baujahr	Kauf
Binzmühlepark	8050	Zürich	ZH	152	5'620	2003	2000
Mühlackerstrasse (Aspholz)	8046	Zürich	ZH	119		2006	2005
Obstgartenstrasse 21	8006	Zürich	ZH		2'149	1967	1970
Waltersbach-/Stampfenbachstrasse	8006	Zürich	ZH		10'663	1976	1969
Stampfenbachstrasse 32	8006	Zürich	ZH	8	1'344	1899	1962
Kurvenstrasse 31	8006	Zürich	ZH		798	1964	1965
Binzallee 20–30/29–39	8055	Zürich	ZH	108	1'197	2005	2002
Binzallee 4/6/11–23	8055	Zürich	ZH	92	2'517	2008	2002
<b>151 Immobilien</b>				<b>5'732</b>	<b>347'074</b>		

## INFRASTRUKTUR

Die BVK hat sich indirekt substanziell an der Swissgrid AG beteiligt, der Eigentümerin und Betreiberin des Schweizer Höchstspannungsnetzes. Mit dieser Transaktion investiert die BVK langfristig in die Schweizer Energieinfrastruktur und leistet einen Beitrag zur Sicherung der für die Energiewende zentralen Netzinfrastruktur. Bei den Anlagen in erneuerbare Energie sind weitere Beteiligungen an je einem Fotovoltaik- und einem Windpark dazugekommen.

## NEUE RENTENMODELLE

Die BVK bietet ab 2024 flexible Möglichkeiten an, wie die Rente ausbezahlt werden soll. Die Rentenmodelle wurden dadurch alle mit einem Namen versehen.

### Modell «Norm»

Beim Modell «Norm» handelt es sich um die ordentliche Rente, die ab Pensionierungszeitpunkt in gleichbleibender Höhe bis zum Lebensende ausgerichtet wird.

### Modell «Dyna» (neu ab 2024)

Beim Modell «Dyna» wird bei Rentenbeginn eine höhere Rente ausbezahlt, die dann bis zum 75. Altersjahr kontinuierlich abnimmt. Ab Alter 75 wird eine gleichbleibende Rente bis ans Lebensende ausbezahlt, die etwas unter der Rente gemäss Modell «Norm» liegt.

### Modell «Kombi» (neu ab 2024)

Beim Modell «Kombi» werden Startkapital und Rente kombiniert. Die Rente wird ab Rentenbeginn bis zum Alter 75 kapitalisiert. Von diesem Betrag kann alles oder ein Teil als Einmalzahlung bezogen werden. Ein allfälliger Rest

wird als Rente bis Alter 75 ausbezahlt. Danach kommt die Rente zur Auszahlung, die schon bei Rentenbeginn festgelegt worden ist.

**Modell «Flex»**

Beim Modell «Flex» kann ein vollständiger oder ein teilweiser Kapitalbezug des Sparguthabens gewählt werden. Bei einem teilweisen Bezug kann für das restliche Sparguthaben das Modell «Norm», «Dyna» oder «Kombi» in Kombination mit dem Modell «Plus» zur Anwendung kommen.

**Modell «Plus» (seit 2019)**

Das Modell «Plus» ist die Option für die Wahl eines höheren Umwandlungssatzes. Dabei reduziert sich im Gegenzug eine allfällige Hinterbliebenenrente von zwei Dritteln auf ein Drittel der Altersrente. Das Modell «Plus» ist mit allen oben erwähnten Rentenmodellen kombinierbar (ausgenommen vollständiger Kapitalbezug beim Modell «Flex»).